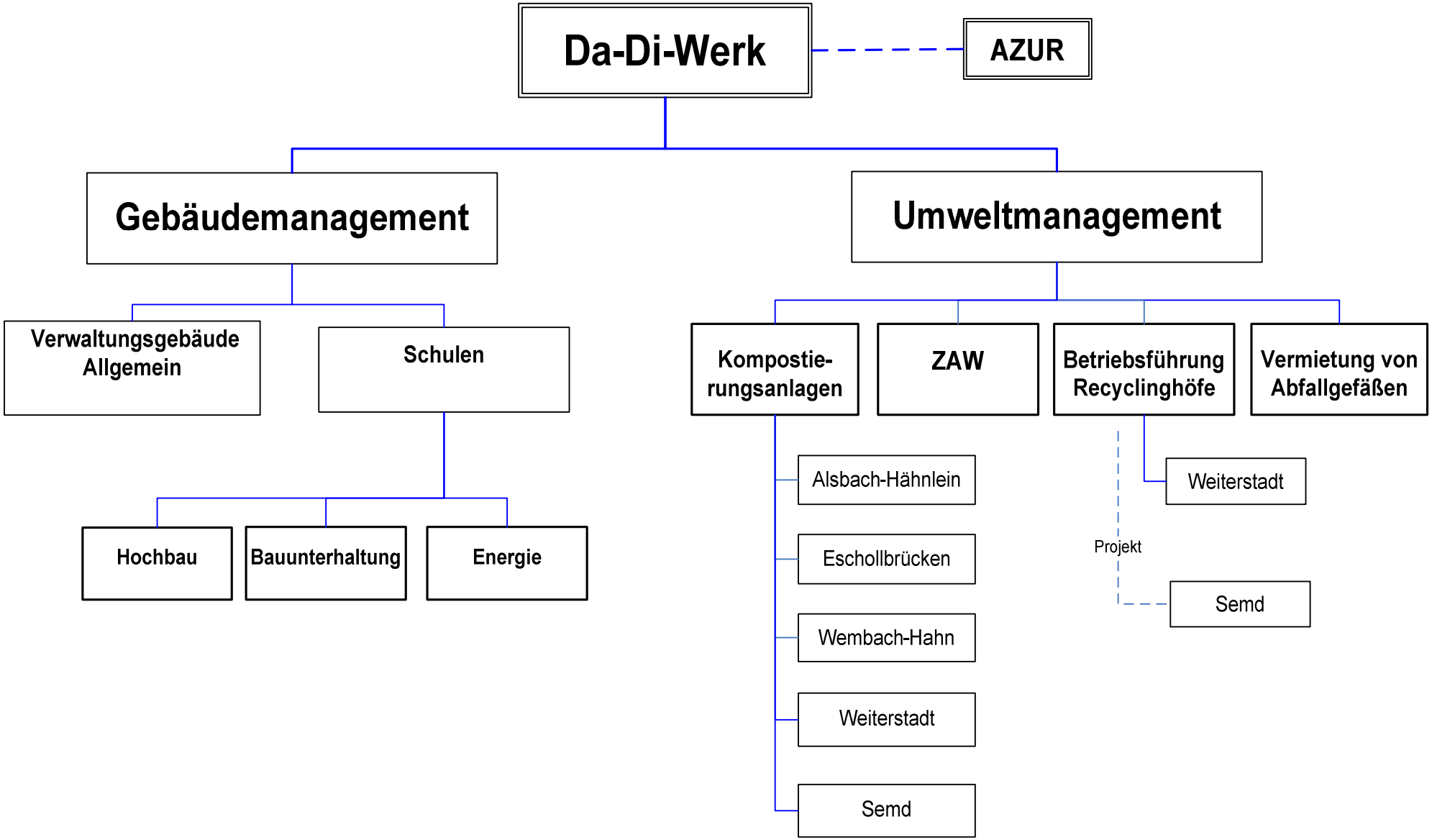
W I R T S C H A F T S P L A N

2009

Eigenbetrieb für Gebäude- und Umweltmanagement
des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Da-Di-Werk


Da-Di-Werk
AZUR
Gebäudemanagement
Umweltmanagement
Verwaltungsgebäude Allgemein
Schulen
Hochbau
Bauunterhaltung
Energie
Kompostie-rungsanlagen
ZAW
Betriebsführung Recyclinghöfe
Vermietung von Abfallgefäßen
Alsbach-Hähnlein
Eschollbrücken
Wembach-Hahn
Weiterstadt
Semd
Projekt
Weiterstadt
Semd

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Organigramm	**2**
Satzung	**5**
Gewinn- und Verlustrechnung - Gesamtübersicht -	**6**
Gewinn- und Verlustrechnung - Umweltmanagement -	**7**
Gewinn- und Verlustrechnung - Gebäudemanagement -	**8**
Vorbericht - Allgemein -	**9**
Vorbericht - Umweltmanagement -	**9 - 10**
Vorbericht - Gebäudemanagement -	**10 - 12**
Erfolgsplan - Umweltmanagement	**13 - 45**
Vermögensplan - Umweltmanagement -	**47 - 51**
Erfolgsplan - Gebäudemanagement -	**53 - 81**
Vermögensplan - Gebäudemanagement -	**83 - 99**
Finanzplan - Umweltmanagement -	**101 - 103**
Finanzplan - Gebäudemanagement -	**105 - 107**
Vorschaurechnung Erfolgsplan	**109 - 111**
Schuldenübersicht - Umweltmanagement	**113 - 115**
Schuldenübersicht - Gebäudemanagement	**117 - 119**
Stellenübersicht - Gesamt -	**122**
Stellenübersicht - Umweltmanagement -	**123**
Stellenübersicht - Gebäudewirtschaft -	**124**

Haushaltssatzung zum

Wirtschaftsplan

2009

des Da-Di-Werkes

Der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg hat den Wirtschaftsplan des Da-Di-Werkes für das Wirtschaftsjahr 2009 in seiner Sitzung am 15.12.2008 beschlossen:

1.	**Erfolgsplan**	**Umweltmanagement**	**Gebäudemanagement**	**Gesamt**
	Erträge	8.099.180,-- €	24.362.900,-- €	32.462.080,-- €
	Aufwendungen	7.561.880,-- €	24.362.900,-- €	31.924.780,-- €
	Überschuss	537.300,-- €	0,-- €	537.300,-- €
2.	**Vermögensplan**			
	Einnahmen	3.841.800,-- €	35.401.000,-- €	39.242.800,-- €
	Ausgaben	3.841.800,-- €	35.401.000,-- €	39.242.800,-- €

3.1 Eine Kreditaufnahme für den Betriebszweig Umweltmanagement ist nicht vorgesehen.

3.2 Der Gesamtbetrag der Kredite deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2009 zur Finanzierung von Investitionen im Betriebszweig Gebäudemanagement erforderlich ist, wird auf 31.161.670,-- € festgesetzt. Hiervon entfallen 28.661.670,-- € auf Schulbauinvestitionsmaßnahmen.

4.1 Verpflichtungsermächtigungen für den Betriebszweig Umweltmanagement werden nicht veranschlagt.

4.2 Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsjahr 2009 zur Leistung von Ausgaben in künftigen Jahren für Investitionen im Betriebszweig Gebäudemanagement wird auf 25.639.000,-- € festgesetzt.

5.1. Kassenkredite werden für den Betriebszweig Umweltmanagement nicht beansprucht.

5.2. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2009 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben im Betriebszweig Gebäudemanagement in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 10.000.000,-- € festgesetzt.

6. Es gilt die vom Kreistag am 15.12.2008 beschlossene Stellenübersicht 2009 jeweils für die Betriebszweige Umweltmanagement und Gebäudemanagement.

Darmstadt, den 15.12.2008

Alfred Jakoubek
Landrat

Gewinn- und Verlustrechnung
Gesamtübersicht
Jan. - Dez. 2009

	WiPlan 2009 €	1. NT 2008 €
1. Umsatzerlöse	-	-
a) Umsatzerlöse aus Kostenübernahme gemäß Kostenaufteilungsvereinbarung	28.510.700 €	25.028.150 €
b) Sonstige Umsatzerlöse	1.772.600 €	1.752.000 €
2. Erhöhung/Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0 €	0 €
3. Sonstige betriebl. Erträge	2.123.780 €	1.488.500 €
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe für bezogene Waren	1.028.700 €	1.040.000 €
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	9.793.600 €	7.945.200 €
5. Personalaufwand	9.934.200 €	9.084.700 €
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.171.700 €	1.747.600 €
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.759.080 €	6.769.650 €
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	55.000 €	55.000 €
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.225.100 €	1.084.500 €
10. Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	549.700 €	652.000 €
11. Außerordentliche Aufwendungen	0 €	272.800 €
12. Außerordentliches Ergebnis	0 €	-272.800 €
13. Steuern von Einkommen und Ertrag	0 €	0 €
14. Sonstige Steuern	12.400 €	6.400 €
15. Jahresgewinn/-Verlust	**537.300 €**	**372.800 €**
16. Gewinn-/Verlustvortrag 2008	**543.350 €**	**298.250 €**
17. Einstellung in die Zinssicherungsrücklage	**20.000 €**	**20.000 €**
18. Eigenkapitalverzinsung	**107.700 €**	**107.700 €**
19. Bilanzgewinn/-verlust	**952.950 €**	**543.350 €**

Nachrichtlich:

a) Der Bilanzgewinn stammt ausschließlich aus dem Betriebszweig Umweltmanagement und wird dort auf neue Rechnung vorgetragen.

b) Die Eigenkapitalverzinsung des Betriebszweiges Umweltmanagement wird dem Landkreis erstattet.

Gewinn- und Verlustrechnung
Umweltmanagement
Jan. - Dez. 2009

		Wiplan 2009 €	NT 2008 €	Rechnungs-ergebnis 2007 €
1.	**Umsatzerlöse**			
	a) Umsatzerlöse aus Kostenübernahme gemäß Kostenaufteilungsvereinbarungen	5.168.000 €	5.375.850 €	5.019.079 €
	b) Sonstige Umsatzerlöse	1.772.600 €	1.752.000 €	1.877.621 €
2.	**Erhöhung/Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen**	0 €	0 €	3.087 €
3.	**Sonstige betriebl. Erträge**	1.108.580 €	842.000 €	718.887 €
4.	**Materialaufwand**			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe für bezogene Waren	578.000 €	629.200 €	526.538 €
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	901.900 €	809.100 €	843.410 €
5.	**Personalaufwand**	2.445.200 €	2.439.700 €	2.243.951 €
6.	**Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagever-mögens und Sachanlagen**	1.771.700 €	1.732.600 €	1.580.969 €
7.	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	1.428.980 €	1.218.150 €	1.523.191 €
8.	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	50.000 €	50.000 €	65.805 €
9.	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	432.700 €	542.100 €	623.493 €
10.	**Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit**	540.700 €	649.000 €	342.927 €
11.	**Außerordentliche Aufwendungen**	0 €	272.800 €	0 €
12.	**Außerordentliches Ergebnis**	0 €	-272.800 €	0 €
13.	**Steuern von Einkommen und Ertrag**	0 €	0 €	7.285 €
14.	**Sonstige Steuern**	3.400 €	3.400 €	3.251 €
15.	**Jahresverlust/-Gewinn**	**537.300 €**	**372.800 €**	**332.390 €**
16.	**Gewinn-/Verlustvortrag**	**543.350 €**	**298.250 €**	**53.849 €**
17.	**Einstellung in die Zinssicherungsrücklage**	**20.000 €**	**20.000 €**	**0 €**
18.	**Eigenkapitalverzinsung**	**107.700 €**	**107.700 €**	**107.700 €**
19.	**Bilanzgewinn/-verlust**	**952.950 €**	**543.350 €**	**278.540 €**

Nachrichtlich:
a) Der Bilanzgewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen.
b) Die Eigenkapitalverzinsung soll dem Landkreis erstattet werden.

Gewinn- und Verlustrechnung
Gebäudemanagement
Jan. - Dez. 2009

		Wiplan 2009 €	NT 2008 €
1.	**Umsatzerlöse**		
	a) Umsatzerlöse aus Kostenübernahme gemäß Kostenaufteilungsvereinbarungen	23.342.700 €	19.652.300 €
	b) Sonstige Umsatzerlöse	0 €	0 €
2.	**Erhöhung/Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen**	0 €	0 €
3.	**Sonstige betriebl. Erträge**	1.015.200 €	646.500 €
4.	**Materialaufwand**		
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe für bezogene Waren	450.700 €	410.800 €
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	8.891.700 €	7.136.100 €
5.	**Personalaufwand**	7.489.000 €	6.645.000 €
6.	**Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen**	400.000 €	15.000 €
7.	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	6.330.100 €	5.551.500 €
8.	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	5.000 €	5.000 €
9.	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	792.400 €	542.400 €
10.	**Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit**	9.000 €	3.000 €
11.	**Außerordentliche Aufwendungen**	0 €	0 €
12.	**Außerordentliches Ergebnis**	0 €	0 €
13.	**Steuern von Einkommen und Ertrag**	0 €	0 €
14.	**Sonstige Steuern**	9.000 €	3.000 €
15.	**Jahresverlust/-Gewinn**	**0 €**	**0 €**
16.	**Gewinn-/Verlustvortrag**	**0 €**	**0 €**
17.	**Einstellung in die Zinssicherungsrücklage**	**0 €**	**0 €**
18.	**Eigenkapitalverzinsung**	**0 €**	**0 €**
19.	**Bilanzgewinn/-verlust**	**0 €**	**0 €**

Vorbericht

zum Wirtschaftsplan 2009

Allgemeines

Mit Wirkung vom 01.01.2008 wurde das Da-Di-Werk um den neuen Betriebszweig „Gebäudemanagement“ erweitert. Gleichzeitig wurde die Betriebssatzung aufgrund der neuen Aufgabenstellung angepasst.

So wurde unter anderem festgelegt, dass die Kassengeschäfte von je einer Sonderkasse, getrennt nach den beiden Betriebszweigen zu führen sind. Diese Trennung ist erforderlich, da sich das Umweltmanagement aus den allgemeinen Müllgebühren des ZAW und das Gebäudemanagement a) für den Fachbereich Schulen aus der Schulumlage und b) für den Fachbereich Verwaltungsgebäude Allgemein aus Mitteln des Landkreises refinanziert.

Infolgedessen ist dieser Wirtschaftsplan in die beiden Betriebszweige jeweils mit eigenen Erfolgs- und Vermögensplänen sowie einer Gewinn- und Verlustrechnung unterteilt.

Zusammengefasst werden beide Betriebszweige in der Haushaltssatzung und einer Gewinn- und Verlustrechnung.

Betriebszweig Umweltmanagement

Finanzielle Lage

Die Finanzsituation im Betriebszweig Umweltmanagement stellt sich äußerst positiv dar. Planziel 2009 ist - vor dem Hintergrund der positiven Ergebnisse der letzten Jahre - einen Bilanzgewinn von nahezu 1 Mio. € auszuweisen.

Die Betriebsleitung schlägt vor, den Bilanzgewinn nach und nach für die Tilgung der Darlehen vorzusehen, die Anfang der 90er-Jahre für den Bau der fünf Kompostierungsanlagen aufgenommen wurden.

Hierdurch wird der Zinsaufwand (derzeit 432 TEUR) mittelfristig gegen Null gehen, da nach derzeitigem Kenntnisstand keine weiteren Darlehensaufnahmen notwendig werden dürften.

Auch in 2009 erfolgen Tilgungen über 2,5 Mio. €. Der Schuldenstand verringert sich dadurch von 9,8 Mio. € auf 7,3 Mio. €.

Erläuterungen zu den wesentlichen Ansätzen in den Fachbereichen befinden sich wie üblich bei den entsprechenden Sachkonten.

Den Bilanzgewinn erwirtschaftet der Fachbereich „Vermietung von Abfallgefäßen“ (Vgl. Seiten 32-35).

Da die Fachbereiche „Betriebsführung der Kompostierungsanlagen“ und „Geschäftsführung für den ZAW“ zu Selbstkosten (keine Gewinnerzielungsabsicht) geführt werden, leistet das Da-Di-Werk einen nicht unerheblichen Beitrag zur Müllgebührenstabilität im Landkreis.

Neubau Recyclingzentrum Semd

Nach derzeitigem Kenntnisstand wird das Da-Di-Werk Anfang 2009 mit der Betriebsführung des neuen Recyclingzentrums in Semd (direkt neben dem Kompostwerk) von der Stadt Groß-Umstadt und der Gemeinde Otzberg beauftragt (Beschluss der Betriebskommission vom 20.08.2007). Im Stellenplan sind deshalb 2 Stellen in der Entgeltgruppe 3 notwendig. Die dafür entstehenden Personalkosten erstatten anteilig beide Kommunen im Rahmen eines noch abzuschließendem Betriebsführungsvertrages. Der neue Fachbereich wird im Nachtragswirtschaftsplan 2009 eingerichtet.

Die Investitionskosten tragen beide Kommunen. Die Projektleitung übernimmt das Da-Di-Werk Betriebszweig Umweltmanagement.

Betriebszweig Gebäudemanagement

Fachbereich Schulen

Der Erfolgsplan des Betriebszweiges Gebäudemanagement gestaltet sich vom Aufbau her wie der des Wirtschaftsplanes 2008. Hiernach werden aufgrund der Kostenerstattungsvereinbarung zwischen dem Landkreis und dem Da-Di-Werk die tatsächlichen monatlichen Aufwendungen vergütet.

Derzeit sind die Abteilung Schulservice als künftiger Mieter und das Da-Di-Werk als Vermieter auf Basis der Beschlusslage der Gremien damit befasst, einen Mietvertrag auszuarbeiten. Wesentlicher Bestandteil sind dabei die sog. Service Level Agreements (SLA). Diese sollen die künftige Form der Leistungserbringung, wie z. B. die Art und Qualität der Bauunterhaltung, Heizung, Pflege der Außenanlagen, Hausmeisterdienste und Reinigung, durch das Da-Di-Werk regeln. Künftig wird deshalb an die Stelle der jetzigen Kostenerstattung eine Kalt- bzw. Warmmiete treten. Es ist vorgesehen, die künftige Organisation bzw. Verfahrensweise den Kreisgremien und den Bürgermeistern im Rahmen einer Info-Veranstaltung vorzustellen.

In 2009 erhöht sich die Kostenerstattung des Landkreises gegenüber 2008 von 19.652.300 € um 3.690.400 € auf 23.342.700 €.

Die wesentlichsten Veränderungen betreffen:

- Aufwendungen für bezogene Leistungen + 1.756 TEUR
- Sonstige betriebliche Aufwendungen + 779 TEUR
- Personalaufwand + 844 TEUR
- Abschreibungen + 385 TEUR

Der Mehraufwand bei den Aufwendungen für bezogene Leistungen ergibt sich aus dem angemeldeten Bedarf der Abteilung Schulservice und der dringenden Notwendigkeit im Bereich der allgemeinen Bauunterhaltung, der Energiesparmaßnahmen und der Wartung der technischen Anlagen. Weiterhin fallen Mieten für Containeranlagen für einige zusätzlich benötigte Klassenräume an folgenden Schulen an: Gutenbergschule, Dieburg, Alfred-Delp-Schule, Dieburg, Friedrich-Ebert-Schule, Pfungstadt, Justin-Wagner-Schule, Roßdorf, Gutenbergschule, Eschollbrücken, Gerhart-Hauptmann-Schule, Griesheim.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen im Wesentlichen die klassischen Nebenkosten wie Wasser, Abwasser, Gas, Strom und Müll. Der Mehrbedarf beruht auf Preissteigerungen.

Die Erhöhungen beim Personalaufwand ergeben sich aus neuzuschaffenden Stellen für 2 Architekten, 1 Bauingenieur, 1 Bauzeichner, 1 Sachbearbeiter Liegenschaftsverwaltung (Halbtagsstelle), 3 Hausmeister, 1 Vorarbeiter Bereich Reinigung, 5 Stellen bei der Eigenreinigung, 1 Maler, 2 Gärtner. Eine Tariferhöhung zum 01.01.2009 um 2,8 % ist neben Höhergruppierungen berücksichtigt.

Auf Grundlage des Schulbau- und Schulsanierungs-Programms des Landkreises Darmstadt-Dieburg wird das Da-Di-Werk im Jahr 2009 Investitionsmaßnahmen in Höhe von 32,5 Mio. € planen und betreuen. Die Summe verteilt sich auf 41 Einzelprojekte.

Die hierfür erforderlichen Planungsleistungen können vom Da-Di-Werk allein nicht erbracht werden. Vielmehr werden externe Architekten und Fach-Ingenieure beauftragt, die einen Großteil der Planungen übernehmen. Vom Da-Di-Werk muss jedoch bei allen Projekten die Auftraggeber- bzw. die Bauherrenfunktion im Rahmen der Projektsteuerung übernommen werden.

Aufgrund der Fülle der Projekte, kann mit dem derzeitigen Personalbestand diese Aufgabe nicht voll umfänglich wahrgenommen werden. Es ist deshalb notwendig, kurzfristig zwei Architekten, einen Bauingenieur sowie einen technischen Zeichner einzustellen, um die einzelnen Projekte verantwortungsvoll zu begleiten.

Für die Projektsteuerung können Bauherrenaufgaben auch an spezialisierte Beratungsbüros delegiert werden. Das Leistungsbild für die Projektsteuerung sollte nach § 31 HOAI geregelt werden. Das Honorar für Leistungen der Projektsteuerung kann im Prinzip frei vereinbart werden. Eine Honorartafel existiert nicht, lediglich eine Empfehlung des Arbeitskreises AHO/DVO mit einer Empfehlung von 1,5 - 3 % der Bruttobaukosten.

In der Regel werden Projektsteuerungsleistungen für Bauvorhaben > 5 Mio. € vergeben. Bei kleineren Projekten wirkt sich dies allerdings eher negativ auf die Höhe des Honorars aus. Es ist davon auszugehen, dass bei der Vergabe von Projektsteuerleistungen das Honorar zwischen 2,5 und 3,5 % liegen würde.

Bei einem Gesamtbauvolumen von 110 Mio. € hätte dies - bei einem mittleren Honorarsatz von 3 % für Projektsteuerung - allein 3,3 Mio. € Honorarkosten zur Folge.

Diese Honorarkosten würden zusätzlich zu den bereits heute vorhandenen Personalkosten entstehen, denn auch mit externen Projektsteuerungen verbleiben etliche Bauherrenleistungen beim Gebäudemanagement des Da-Di-Werkes. So ist etwa die Klärung der Aufgabenstellung sowie die Vorgabe von Soll-Werten, die Entscheidung und die Koordination der intern Beteiligten nicht delegierbar.

Um die gestellten Anforderungen des Schulbauprogramms in guter Qualität ordnungsgemäß begleiten zu können, verfügt das Da-Di-Werk über ausreichende Kompetenz und Erfahrung. Der Umfang der Maßnahmen erfordert allerdings, zumindest temporär, eine Aufstockung des Fachpersonals.

Mit dem Abschluss des Schulbauprogramms könnte der Personalbestand des Da-Di-Werkes/ Gebäudemanagement dann wieder auf den heutigen Stand zurückgeführt werden. Dies könnte z.B. durch altersbedingtes Ausscheiden erreicht werden. Derzeit sind 4 Beschäftigte über 55 Jahre und 1 Beschäftigter über 58 Jahre alt. Kw-Vermerke sind in der Stellenübersicht angebracht.

Der Personalkostenaufwand zur fachgerechten Begleitung des Schulbau- und Schulsanierungsprogramms durch das DaDi-Werk beläuft sich somit in den nächsten 4 Jahren auf ca.600 TEUR. Bei externer Vergabe wird dieser Aufwand, wie oben dargelegt, deutlich höher liegen.

Die kreiseigenen Sporthallen werden traditionell auch von Sportvereinen kostenfrei genutzt. Die Betriebs- und Unterhaltungskosten trägt das Da-Di-Werk und belasten demzufolge die Schulumlage. Da es sich hierbei um eine Förderung der Sportvereine handelt, ist eine Refinanzierung über die Schulumlage nicht sachgerecht. Ab 2009 erstattet der Landkreis daher aus dem Etat des Sportamtes, und damit aus originären Kreismitteln - entsprechend der Nutzung - die anteiligen Betriebs- und Unterhaltungskosten (ca. 400 TEUR).

Im Vermögensplan 2009 sind die Maßnahmen des Schulbau- und Schulsanierungsprogramms etatisiert. Um diese Maßnahmen umsetzten zu können, ist die Schaffung der vorgenannten neuen Stellen unbedingt erforderlich. Dies betrifft auch die Aufwendungen im Erfolgsplan und hier insbesondere die erforderliche laufende Bauunterhaltung.

Die einzelnen Maßnahmen sind an betreffender Stelle entsprechend erläutert.

Fachbereich Verwaltungsgebäude Allgemein

Auf Beschluss des Kreisausschusses werden die Aufgaben im Rahmen von SGB II ab dem 01.01.2009 nicht mehr als Eigenbetrieb, sondern von der neuen Hauptabteilung VII Kreisagentur für Beschäftigung (KfB) der Kreisverwaltung wahrgenommen. In diesem Zusammenhang wird zum 01.01.2009 das Da-Di-Werk die Abwicklung der Baumaßnahme beim Kreishaus (Neubau Trakt 7) übernehmen.

Es wurde deshalb im Vermögensplan neben den Schulen ein weiterer Fachbereich Verwaltungsgebäude Allgemein eingerichtet.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass diese Investition nicht über die Schulumlage finanziert, sondern in einem Nachtragswirtschaftsplan 2009 bzw. im Wirtschaftsplan 2010 dargestellt wird.

Erfolgsplan

Betriebszweig Umweltmanagement

Erläuterungen - Umweltmanagement Allgemein -

zu 1. Personalaufwand

Der Ansatz umfasst die Personalkosten der Beschäftigten in der Geschäftsstelle Messel.

zu 2. Abschreibungen

Sachanlagevermögen der Geschäftsstelle Messel.

zu 3. Betriebliche Aufwendungen

Gegenüber 2008 (272 TEUR) ergeben sich in 2009 (278 TEUR) keine wesentlichen Veränderungen.

Wirtschaftsplan 2009 Da-Di-Werk

Fachbereich: Umweltmanagement Allgemein

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2009 €	Planansatz 2008 €	Rechnungs-ergebnis 2007 €
1	2	3	4	5
	1. Personalaufwand			
6020	- Personalkosten	1.385.800	1.410.900	1.208.480
6029	- Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	4.000	4.000	2.950
	Summe 1.	**1.389.800**	**1.414.900**	**1.211.430**
	2. Abschreibungen			
6220	- Sachanlagevermögen	150.900	144.600	97.649
6262	- Geringwertige Wirtschaftsgüter	1.000	1.000	0
	Summe 2.	**151.900**	**145.600**	**97.649**
	3. Betriebliche Aufwendungen			
5905	- Öffentlichkeitsarbeit	5.000	5.000	4.549
6335	- Instandhaltung Gebäude + Anlagen	3.500	3.400	3.341
6330	- Gebäudereinigung	16.200	16.200	15.233
6495	- Unterhaltung EDV-Anlage	46.100	38.400	27.207
6470	- Unterhaltung Betriebs- u. Geschäftsausstattung	12.000	13.400	16.074
6815	- Bürobedarf	11.900	12.000	8.004
6820	- Fachliteratur	4.000	4.000	3.118
6821	- Aus- und Fortbildung	30.000	35.600	8.994
6800	- Post- und Fernmeldegebühren	20.200	20.000	17.235
6650	- Dienstreisen	5.000	5.000	4.871
6400	- Versicherungen	19.400	19.400	20.408
6847	- Öffentliche Bekanntmachungen	2.500	2.500	3.490
6827	- Prüfungskosten	9.500	9.500	15.076
6825	- Rechts- u. Beratungskosten	15.000	15.000	28.876
6302	- Verwaltungsgemeinkostenerstattung an Kreisverwaltung	26.400	26.400	22.814
6855	- Nebenkosten Geldverkehr	100	300	54
6300	- Sonstige betriebl. Aufwendungen	38.400	33.300	56.746
6310	- Miete Betriebs- u. Geschäftsausstattung	13.000	12.500	2.006
	Summe 3.	**278.200**	**271.900**	**258.094**

Erläuterungen - Umweltmanagement Allgemein -

zu. 5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

- **Darlehenszinsen**

  Die in 2009 anfallenden Darlehenszinsen werden auf die einzelnen Fachbereiche anteilig auf Basis des mittleren relativen Kapitaleinsatzes, der sich aus dem Anlagevermögen des Jahresabschlusses 2007 und der Fortschreibung des Anlagevermögens ergibt, umgelegt.

zu 7. Umlage

Die in diesem Unterabschnitt veranschlagten Personal- und Sachkosten werden anteilig nach einem Umlageschlüssel, der sich im Personalbereich am erwarteten Arbeitsaufwand für den jeweiligen Fachbereich und im Sachkostenbereich an der Anzahl der Geschäftsvorfälle orientiert, umgelegt. Die im Gegenzug notwendigen Aufwandspositionen sind bei den nachfolgenden Fachbereichen ebenfalls unter der Bezeichnung „Umlage“ dargestellt.

Wirtschaftsplan 2009 Da-Di-Werk

Fachbereich: Umweltmanagement Allgemein

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2009 €	Planansatz 2008 €	Rechnungs-ergebnis 2007 €
1	2	3	4	5
7650	**4. Sonstige Steuern**	1.100	1.100	795
	Summe 4.	**1.100**	**1.100**	**795**
	5. Zinsen und ähnl. Aufwendungen			
7300	- Darlehenszinsen	95.600	115.700	206.256
	Summe 5.	**95.600**	**115.700**	**206.256**
	6. Zinsen und ähnl. Erträge			
	- Erträge Verkauf Derivate	0	0	14.175
	Summe 6.	**0**	**0**	**14.175**
	Summe 1. - 6.	**1.916.600**	**1.949.200**	**1.760.049**
	7. Umlage			
6301	- Verwaltungsgemeinkosten Personal	-1.389.800	-1.414.900	-1.211.430
6301	- Verwaltungsgem.kosten Sachaufwand	-526.800	-534.300	-548.619
	Summe 7.	**-1.916.600**	**-1.949.200**	**-1.760.049**

Erläuterungen - Kompostierungsanlagen -

Zentrale Zielsetzung bei der Betriebsführung aller Kompostierungsanlagen ist nach wie vor eine umweltgerechte und effiziente Kompostierung der angelieferten Bio- und Grünabfälle und dabei der höchstmögliche Schutz der umliegenden Wohnbevölkerung vor Geruchsemissionen. Die zurzeit vorhandene positive Akzeptanz in der Landkreisbevölkerung muss weiterhin gewährleistet werden. Nur so ist der Fortbestand der Kompostierungsanlagen und die damit verbundene Infrastruktur bei der Bio- und Grünabfalleinsammlung gewährleistet.

Wie schon in den Jahren 2007 und 2008 wird auch in 2009 davon ausgegangen, dass aufgrund der vorgenommenen Kapazitätserhöhungen einzelner Anlagen sämtliche anfallenden Bioabfälle auf den landkreiseigenen Kompostierungsanlagen verarbeitet werden können. Kosten für eine externe Verwertung sind nicht veranschlagt.

zu 1. Umsatzerlöse

- **Anlieferungsentgelt (hoheitlich)**

  Es handelt sich um die Betriebskosten der Anlagen abzüglich der Verkaufserlöse, der Anlieferungsgebühren und der sonstigen Erträge. Diese Kosten übernimmt aufgrund einer Vereinbarung der ZAW. Eine Spitzabrechnung der Betriebskosten erfolgt auf Basis des geprüften und festgestellten Jahresabschlusses 2009.

  Die anfallenden Mengen (55.000 t/a) und der spezifische Verarbeitungspreis (ca. 65 €/t) sind seit Jahren relativ stabil. Auch in 2009 sind keine signifikanten Veränderungen zu erwarten.

Wirtschaftsplan 2009 Da-Di-Werk

Fachbereich: Kompostierungsanlagen

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2009 €	Planansatz 2008 €	Rechnungs-ergebnis 2007 €
1	2	3	4	5
	1. Umsatzerlöse			
4030	- Anlieferungsentgelt (hoheitlich)	3.593.300	3.799.850	3.489.727
4003	- Anlieferungsentgelt (gewerblich)	280.000	280.000	381.435
4025	- Kompostverkauf	85.000	85.000	106.212
4035	- Eigenkapitalverzinsung	107.700	107.700	107.700
4065	- Barverkaufserlöse	2.500	2.500	4.835
	2. Sonstige betriebliche Erträge			
4831	- Erstattung von Versicherungen	0	300	298
5016	- Ertr. aus Lief. an andere Fachbereiche	100.800	21.600	191.062
4849	- Erträge aus Abgängen d. Anlagevermögens	125.000	43.100	65.285
4841	- Betriebsführungsentgelt Recyclinghof	56.500	56.000	55.772
4830	- Sonstige Erträge	0	1.000	7.738
	Summe 1. und 2.	**4.350.800**	**4.397.050**	**4.410.064**
	3. Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
5010	- Gebäude u. Anlagen	17.000	16.000	31.797
5013	- Gas	15.000	14.500	9.242
5015	- Dieselkraftstoff	250.000	230.000	177.228
5025	- Maschinen	80.000	141.000	43.987
5020	- Sonst. Betriebsmittel	24.000	24.000	24.017
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
5903	- Analysen	53.000	37.000	20.971
5905	- Öffentlichkeitsarbeit	15.000	15.000	15.861
5907	- Transportkosten Kompostverkauf	163.000	160.000	169.092
5909	- Entsorgung Siebüberlauf	129.000	125.000	105.875
5901	- Miete Arbeitskleidung	7.200	10.500	9.330
5902	- Unterhaltung v. Ausgleichsflächen	10.000	10.000	4.754
5904	- Reparaturarbeiten Maschinen	50.000	40.000	73.261
5908	- Transportkosten Grünabfälle	49.000	43.000	46.620
5906	- Externe Grünabfallverw.kost.	98.000	86.000	84.584
5900	- Sonst. Aufw. f. bezg. Leistungen	72.400	67.800	173.146
5908	- Entsorgung Rottekondensat	22.000	22.000	20.370

Erläuterungen - Kompostierungsanlagen -

zu 3. Materialaufwand

c) Umlage Fachbereich Bereitstellung von Arbeitsmaschinen

Die durch Erträge nicht gedeckten Kosten des Fachbereiches Bereitstellung von Arbeitsmaschinen werden kostenseitig auf die Betriebsführung der Kompostierungsanlagen umgelegt.

zu 4. Personalaufwand

Personalkosten auf Basis der gültigen Stellenübersicht.

zu 5. Abschreibungen

Fortschreibung des Sachanlagevermögens.

zu 6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Im Vergleich zum Vorjahr ergeben sich keine nennenswerten Veränderungen.

zu 7. Zinsen und ähnliche Erträge

Zinserträge aus Termingeldanlagen.

Wirtschaftsplan 2009 Da-Di-Werk

Fachbereich: Kompostierungsanlagen

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2009 €	Planansatz 2009 €	Rechnungs-ergebnis 2007 €
1	2	3	4	5
	c) Umlage Fachbereich			
5018	Bereitstellung v. Arbeitsmaschinen	320.300	358.900	302.566
5011	d) Lieferung u. Leistung von and. Fachbereichen	11.100	21.600	65.322
	Summe 3.	**1.386.000**	**1.422.300**	**1.378.022**
	4. Personalaufwand			
6020	- Personalkosten	914.700	886.800	806.252
	Summe 4.	**914.700**	**886.800**	**806.252**
	5. Abschreibungen			
6220	- Sachanlagevermögen	1.084.200	1.047.100	973.310
6262	- Geringwertige Wirtschaftsgüter	5.000	5.000	0
	Summe 5.	**1.089.200**	**1.052.100**	**973.310**
	6. Sonstige betriebl. Aufwendungen			
6815	- Bürobedarf/Unterhaltung EDV	5.500	5.500	739
6800	- Post- und Fernmeldegebühren	7.500	7.500	7.425
6400	- Versicherungen	82.000	82.000	83.425
6650	- Dienstreisen	5.000	5.000	2.130
6821	- Aus- und Fortbildung	5.000	5.000	3.862
6420	- Mitgliedsbeiträge/Öko-Audit	14.000	750	9.335
6300	- Sonstige betriebl. Aufwendungen	1.500	1.500	69.091
5014	- Stromkosten	72.000	66.200	66.500
5908	- Wasser- und Kanalgebühren	25.000	24.500	15.030
6316	- Erbpachtzins	7.600	7.600	7.602
	Summe 6.	**225.100**	**205.550**	**265.138**
7100	**7. Zinsen und ähnl. Erträge**	41.500	40.300	42.258
	Summe 7.	**41.500**	**40.300**	**42.258**

Erläuterungen - Kompostierungsanlagen -

zu 8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Anteilige Darlehenszinsen entsprechend der abgeschlossenen Kreditverträge.

zu 10. Umlage von Verwaltungskosten der Geschäftsstelle

Die Umlagezahlungen ergeben sich aus dem Unterabschnitt „Umweltmanagement Allgemein“.

Wirtschaftsplan 2009 Da-Di-Werk

Fachbereich: Kompostierungsanlagen

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2009 €	Planansatz 2009 €	Rechnungs-ergebnis 2007 €
1	2	3	4	5
	8. Zinsen und ähnl. Aufwendungen			
7300	- Darlehenszinsen	279.500	343.700	424.226
	Summe 8.	**279.500**	**343.700**	**424.226**
7650	**9. Sonstige Steuern**	1.600	1.600	1.829
	Summe 9.	**1.600**	**1.600**	**1.829**
	10. Umlage von Verwaltungskosten der Geschäftsstelle			
6301	- Verwaltungsgemeinkosten Personal	209.500	235.800	265.424
6301	- Verwaltungsgem.kosten Sachaufwand	179.000	181.800	230.420
	Summe 10.	**388.500**	**417.600**	**495.844**
	Erträge Summe 1 - 2 + 7	**4.392.300**	**4.437.350**	**4.452.322**
	Aufwendungen Summe 3 - 6 + 8 - 10	**4.284.600**	**4.329.650**	**4.344.622**
	JAHRESERGEBNIS			
	Überschuss (entspricht satzungsgemäß der Eigenkapitalverzinsung)	**107.700**	**107.700**	**107.700**

Erläuterungen - Verkauf Handelsware / Floratop -

Dieser Fachbereich wird nicht wie alle übrigen Fachbereiche „hoheitlich“, sondern als „Betrieb gewerblicher Art“ (BGA) geführt.

In den letzten Jahren war die Darstellung der Aufwands- und Ertragskonten in den Wirtschaftsplänen und im Jahresabschluss unterschiedlich. Dies lag an den internen Verrechnungen für erbrachte Leistungen an Personal- und Herstellungskosten der Substrate.

Wie nebenstehend zu erkennen, erfolgt im Wirtschaftsplan 2009 erstmals eine Wiedergabe der Zahlen analog der Erfolgsübersicht des Jahresabschlusses 2007.

zu 5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Durch einen externen Gutachter soll untersucht werden, welche Potenziale an regenerativen Energien (Biomasse, Biogas u. a.) durch den Betriebszweig Umweltmanagement erschlossen werden können.

Wirtschaftsplan 2009 Da-Di-Werk

Fachbereich: Verkauf Handelsware/Floratop

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2009 €	Planansatz 2008 €	Rechnungs-ergebnis 2007 €
1	2	3	4	5
	1. Umsatzerlöse			
4402	- Floratoperzeugnisse	175.000	174.000	170.759
4302	- Rindenmulch	90.000	90.000	90.321
4404	- Pepfresh	1.100	1.000	2.278
	Summe 1.	**266.100**	**265.000**	**263.359**
	2. Sonstige betriebl. Erträge			
5016	- Ertr. aus Lief. an andere Fachbereiche	25.000	25.000	23.894
4301	- Transportkosten Floratop/Rindenmulch	2.100	1.500	2.318
	Summe 2.	**27.100**	**26.500**	**26.212**
	3. Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für bezogene Waren			
5210	- Bezug von Handelswaren	110.000	121.000	98.927
	b) Aufwendung für bezogene Leistungen			
5905	- Öffentlichkeitsarbeit	15.000	20.000	13.058
5900	- Sonst. Aufw. f. bezogene Leistungen	38.000	50.000	35.755
6301	c) Lief. u. Leistung von anderen Fachbereichen	110.000	25.000	116.237
	Summe 3.	**273.000**	**216.000**	**263.977**
	4. Abschreibungen			
6220	- Sachanlagevermögen	4.000	4.000	4.014
	Summe 4.	**4.000**	**4.000**	**4.014**
6300	**5. Sonstige betriebl. Aufwendungen**	1.000	1.000	1.486
	- Beratungskosten			
	Potentialstudie regenerative Energien	30.000	0	0
	Summe 5.	**31.000**	**1.000**	**1.486**
	6. Zinsen und ähnl. Erträge	200	200	195
7100	**Summe 6.**	**200**	**200**	**195**
	7. Zinsen und ähnl. Aufwendungen			
7300	- Darlehenszinsen	1.400	1.700	1.958
	Summe 7.	**1.400**	**1.700**	**1.958**
	8. Umlage von Verwaltungskosten der Geschäftsstelle			
6301	- Verwaltungsgemeinkosten Personal	9.900	9.900	11.509
6301	- Verwaltungsgemeinkosten Sachaufwand	4.700	4.800	5.486
	Summe 8.	**14.600**	**14.700**	**16.995**
	Erträge Summe 1 - 2 + 6	**293.400**	**291.700**	**289.766**
	Aufwendungen Summe 3 - 5 + 7 - 8	**324.000**	**237.400**	**288.430**
	JAHRESERGEBNIS			
	Gewinn/Verlust vor Steuern	**-30.600**	**54.300**	**1.336**

Erläuterungen - Bereitstellung von Arbeitsmaschinen -

Der Bereich „Bereitstellung von Arbeitsmaschinen“ führt auf den Kompostierungsanlagen die anfallenden Sieb- und Häckselarbeiten durch. Weiterhin werden bei Bedarf „Springer“ als Urlaubs- und Krankheitsvertretung für das Stammpersonal bereitgestellt.

Soweit es die Auslastung des Maschinenparks zulässt, übernimmt das Da-Di-Werk auch Aufträge von Kommunen und Firmen.

Wirtschaftsplan 2009 Da-Di-Werk

Fachbereich: Bereitstellung von Arbeitsmaschinen

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2009 €	Planansatz 2008 €	Rechnungs-ergebnis 2007 €
1	2	3	4	5
	1. Umsatzerlöse			
4007	- Erträge aus Lief. u. Leist. für Dritte	30.000	32.000	44.966
	2. Sonstige Erträge			
5016	- Ertr. aus Lief. an andere Fachbereiche	5.000	0	20.350
4849	- Erträge aus Abgängen des Anlagevermögens	0	0	0
4831	- Erstattung von Versicherungen	0	0	2.739
	Summe 1. und 2.	**35.000**	**32.000**	**68.055**
	3. Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
5025	- Unterhaltung von Maschinen	40.000	40.000	38.225
5020	- Sonst. Betriebsmittel	15.000	13.000	7.173
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
5904	- Reparaturkosten	25.000	45.000	16.291
5900	- Sonst. Aufw. f. bezg. Leistungen	5.000	5.000	1.360
	Summe 3.	**85.000**	**103.000**	**63.049**
	4. Personalaufwand			
6020	- Personalkosten	84.200	82.000	81.331
	Summe 4.	**84.200**	**82.000**	**81.331**
	5. Abschreibungen			
6220	- Sachanlagevermögen	110.100	126.400	73.052
6262	- Geringwertige Wirtschaftsgüter	1.000	1.000	0
	Summe 5.	**111.100**	**127.400**	**73.052**

Erläuterungen - Bereitstellung von Arbeitsmaschinen -

Das negative Jahresergebnis wird auf die Betriebsführung der Kompostierungsanlagen umgelegt (vgl. Erläuterungen zu Ziffer 3. c) auf Seite 20).

Wirtschaftsplan 2009 Da-Di-Werk

Fachbereich: Bereitstellung von Arbeitsmaschinen

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2009 €	Planansatz 2008 €	Rechnungs-ergebnis 2007 €
1	2	3	4	5
	6. Sonstige betriebl. Aufwendungen			
6650	- Dienstreisen	1.500	1.500	595
6400	- Versicherungen	12.500	12.500	9.384
6821	- Aus- u. Fortbildung	1.000	1.000	0
6800	- Post- u. Fernmeldegebühren	1.000	1.000	816
6300	- Sonstige betriebl. Aufwendungen	500	500	340
	Summe 6.	**16.500**	**16.500**	**11.134**
	7. Zinsen und ähnl. Erträge	1.400	1.600	1.202
	Summe 7.	**1.400**	**1.600**	**1.202**
	8. Zinsen und ähnl. Aufwendungen			
7300	- Darlehenszinsen	9.500	13.800	12.064
	Summe 8.	**9.500**	**13.800**	**12.064**
7650	**9. Sonstige Steuern**	700	700	627
	Summe 9.	**700**	**700**	**627**
	10. Umlage v. Verwaltungskosten der Geschäftsstelle			
6301	- Verwaltungsgemeinkosten Personal	30.900	30.000	28.953
6301	- Verwaltungsgem.kosten Sachaufwand	18.800	19.100	21.945
	Summe 10.	**49.700**	**49.100**	**50.898**
	Erträge Summe 1 - 2 + 7	**36.400**	**33.600**	**69.256**
	Aufwendungen Summe 3 - 6 + 8 - 10	**356.700**	**392.500**	**292.156**
	JAHRESERGEBNIS	**-320.300**	**-358.900**	**-222.900**

Erläuterungen - Recyclinghof Weiterstadt -

Im Auftrag der Stadt Weiterstadt betreibt das Da-Di-Werk unmittelbar neben der Kompostierungsanlage den städtischen Recyclinghof.

Bei den Ansätzen ergeben sich im Vergleich zum Vorjahr keine nennenswerten Abweichungen.

zu 4. Personalaufwand

- **Betriebsführungsentgelt**

  Zahlung der Stadt Weiterstadt an das Da-Di-Werk für die Betriebsführung.

Wirtschaftsplan 2009 Da-Di-Werk

Fachbereich: Recyclinghof Weiterstadt

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2009 €	Planansatz 2008 €	Rechnungs-ergebnis 2007 €
1	2	3	4	5
	1. Umsatzerlöse			
4012	- Anlieferungsgebühren	50.000	47.000	45.349
4030	- Kostenerstattung Stadt Weiterstadt	87.200	83.700	78.841
4830	**2. Sonstige betriebl. Erträge**	2.500	2.500	2.599
	Summe 1. und 2.	**139.700**	**133.200**	**126.790**
	3. Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
5902	- Verwertungsentgelte	20.000	18.000	17.277
5913	- Transportkosten	9.000	8.000	3.576
5900	- Sonst. Aufw. f. bezg. Leistungen	200	200	0
	Summe 3.	**29.200**	**26.200**	**20.853**
	4. Personalaufwand			
5012	- Betriebsführungsentgelt	56.500	56.000	55.772
	Summe 4.	**56.500**	**56.000**	**55.772**
	5. Sonstige betriebl. Aufwendungen			
6307	- Erstattung der Anlieferungsgebühren an Stadt Weiterstadt	50.000	47.000	45.349
6300	- Sonstige betriebl. Aufwendungen	4.000	4.000	4.815
	Summe 5.	**54.000**	**51.000**	**50.165**
	Erträge Summe 1 - 2	**139.700**	**133.200**	**126.790**
	Aufwendungen Summe 3 - 5	**139.700**	**133.200**	**126.790**
	JAHRESERGEBNIS	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen - Bereitstellung von Abfallgefäßen (hoheitlicher Bereich) -

Im Auftrag des ZAW stellt das Da-Di-Werk Abfallgefäße in den satzungsmäßigen Größen zur Verfügung und vermietet diese an den Verband. Der hoheitliche Bereich umfasst die Restmüllgefäße einschließlich der Müllschleusen, die Biotonnen und den kommunalen Anteil am Volumen der Altpapiertonnen (74,5 %).

Aussagen zur vorgesehenen Gewinnverwendung befinden sich im Vorbericht auf Seite 10.

Wirtschaftsplan 2009 Da-Di-Werk

Fachbereich: Bereitstellung v. Abfallgefäßen (hoheitl. Bereich)

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2009 €	Planansatz 2008 €	Rechnungs-ergebnis 2007 €
1	2	3	4	5
	1. Umsatzerlöse			
4041	- Verkauf von Bioabfallbeuteln	23.000	23.000	28.856
4040	- Verkauf von Vorsortiergefäßen	500	500	491
4010	- Mieteinnahmen Abfallgefäße/Müllschleusen	962.000	944.000	927.264
	Summe 1.	**985.500**	**967.500**	**956.611**
	2. Sonst. betriebl. Erträge			
4849	- Erträge aus Abgängen des Anlagevermögens	0	0	100
4830	- Sonstige betriebl. Erträge	19.500	19.000	18.232
	Summe 2.	**19.500**	**19.000**	**18.332**
	3. Materialaufwand			
	Aufwendungen f. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe u. bezg. Waren			
5101	- Ankauf von Bioabfallbeuteln	20.000	18.500	13.976
5102	- Ankauf von Vorsortiergefäßen	0	0	522
5020	- Gefäßinstandhaltung/Wartung Müllschleusen	7.000	11.200	11.946
	Summe 3.	**27.000**	**29.700**	**26.444**
6220	**4. Abschreibungen**	402.600	390.500	395.615
	Summe 4.	**402.600**	**390.500**	**395.615**
7100	**5. Zinsen und ähnl. Erträge**	5.900	6.400	6.152
	Summe 5.	**5.900**	**6.400**	**6.152**
	6. Zinsen und ähnl. Aufwendungen			
7300	- Darlehenszinsen	40.100	54.900	61.760
	Summe 6.	**40.100**	**54.900**	**61.760**
	7. Umlage v. Verwaltungskosten der Geschäftsstelle			
6301	- Verwaltungsgemeinkosten Personal	27.500	26.700	25.682
6301	- Verwaltungsgem.kosten Sachaufwand	21.300	21.500	24.688
	Summe 7.	**48.800**	**48.200**	**50.370**
6300	**8. Sonstige betriebl. Aufwendungen**	600	600	10.195
	Summe 8.	**600**	**600**	**10.195**
	Erträge Summe 1 - 2 + 5	**1.010.900**	**992.900**	**981.095**
	Aufwendungen Summe 3 - 4 + 6 - 8	**519.100**	**523.900**	**544.385**
	JAHRESERGEBNIS	**491.800**	**469.000**	**436.710**

Erläuterungen - Bereitstellung von Abfallgefäßen (gewerblicher Bereich/DSD-Bereich) -

Der gewerbliche Bereich im Zuge der Abfallgefäßvermietung umfasst den DSD-Anteil im Rahmen der kommunalen Altpapiereinsammlung (Papierverpackungen mit dem grünen Punkt).

zu 2. Sonstige betriebliche Erträge

und

zu 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Städte und Gemeinden des Landkreises Darmstadt-Dieburg erhalten von der DSD GmbH eine pauschale Erstattung in Höhe von 1,51 € pro Einwohner und Jahr für die Bereitstellung und Unterhaltung von DSD-Containerstandplätzen. Diese Gelder werden vom Da-Di-Werk vereinnahmt und in gleicher Höhe an die Landkreiskommunen weitergeleitet. Diese Aufgabe hat das Da-Di-Werk infolge der Auflösung des Amtes für Umweltmanagement bei der Kreisverwaltung Darmstadt-Dieburg übernommen.

Wirtschaftsplan 2009 Da-Di-Werk

Fachbereich: Bereitstellung v. Abfallgefäßen (gewerbl. Bereich/DSD-Bereich)

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2009 €	Planansatz 2008 €	Rechnungs-ergebnis 2007 €
1	2	3	4	5
	1. Umsatzerlöse			
4021	- ant. Mieteinnahmen Altpapiertonnen	73.500	73.000	72.384
	Summe 1.	**73.500**	**73.000**	**72.384**
	2. Sonst. betriebl. Erträge			
4849	- Erträge aus Abgängen des Anlagevermögens	0	0	
4834	- Sonstige betriebl. Erträge	518.700	518.500	519.782
	Summe 2.	**518.700**	**518.500**	**519.782**
	3. Materialaufwand			
	Aufwendungen f. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe u. bezg. Waren			
5020	- Gefäßinstandhaltung	0	0	48
	Summe 3.	**0**	**0**	**48**
6220	**4. Abschreibungen**	12.900	13.000	12.044
	Summe 4.	**12.900**	**13.000**	**12.044**
7100	**5. Zinsen und ähnl. Erträge**	300	300	214
	Summe 5.	**300**	**300**	**214**
	6. Zinsen und ähnl. Aufwendungen			
7300	- Darlehenszinsen	1.800	2.300	2.148
	Summe 6.	**1.800**	**2.300**	**2.148**
	7. Umlage v. Verwaltungskosten der Geschäftsstelle			
6301	- Verwaltungsgemeinkosten Personal	22.500	22.400	21.321
6301	- Verwaltungsgem.kosten Sachaufwand	5.900	5.900	6.858
	Summe 7.	**28.400**	**28.300**	**28.179**
6300	**8. Sonstige betriebl. Aufwendungen**	518.100	518.100	527.619
	Summe 8.	**518.100**	**518.100**	**527.619**
	Erträge Summe 1 - 2 + 5	**592.500**	**591.800**	**592.379**
	Aufwendungen Summe 3 - 4 + 6 - 8	**561.200**	**561.700**	**570.038**
	JAHRESERGEBNIS			
	Gewinn vor Steuern	**31.300**	**30.100**	**22.341**

Erläuterungen - Rekultivierung Abfalldeponie Pfungstadt -

Im Zuge der Deponievorsorgemaßnahmen war in den Jahren 2005 bis 2008 eine Rückstellung in Höhe von insgesamt 1.325 TEUR gebildet worden.

In 2009 sind von daher nur noch laufende Unterhaltungskosten vorgesehen.

Wirtschaftsplan 2009 Da-Di-Werk

Fachbereich: Rekultivierung Abfalldeponie Pfungstadt

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2009 €	Planansatz 2008 €	Rechnungs-ergebnis 2007 €
1	2	3	4	5
4834	**E R T R Ä G E Summe 1.**	**0**	**0**	**0**
	A U F W E N D U N G E N			
6308	- Rekultivierungsaufwand	52.000	272.800	255.260
7300	- Darlehenszinsen	4.800	10.000	11.079
	Summe 2.	**56.800**	**282.800**	**266.340**
7100	**Zinsen und ähnl. Erträge**	700	1.200	37.625
	Summe 3.	**700**	**1.200**	**37.625**
	Umlage v. Verwaltungskosten der Geschäftsstelle			
	- Verwaltungsgemeinkosten Personal	4.400	4.400	4.240
	- Verwaltungsgemeinkosten Sachaufwand	2.400	2.300	2.743
	Summe 4.	**6.800**	**6.700**	**6.983**
	Erträge Summe 1 + 3	**700**	**1.200**	**37.625**
	Aufwendungen Summe 2 + 4	**63.600**	**289.500**	**273.323**
	JAHRESERGEBNIS	**-62.900**	**-288.300**	**-235.697**

Erläuterungen - Geschäftsführung ZAW -

Das Da-Di-Werk übernimmt die Geschäftsführung für den ZAW auf Grundlage eines Geschäftsbesorgungsvertrages. Die Aufteilung der Personalkosten und der anteiligen Sachkosten bei der Geschäftsstelle des Da-Di-Werkes erfolgt nach einem Umlageschlüssel, der sich bei den Personalkosten am tatsächlichen Arbeitsaufwand und im Sachkostenbereich am Anteil der zu erwartenden Geschäftsvorfälle orientiert.

Der Vorstand des ZAW hat aufgrund der Regelungen innerhalb des Geschäftsbesorgungsvertrages im Vorfeld der Etatisierung in diesem Wirtschaftsplan den Geschäftführungskosten zugestimmt.

Wirtschaftsplan 2009 Da-Di-Werk

Fachbereich: Geschäftsführung ZAW

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2009 €	Planansatz 2008 €	Rechnungs-ergebnis 2007 €
1	2	3	4	5
	1. Umsatzerlöse			
	Kostenerstattung Umlage f. Verlustausgleich			
4050	- Personalkosten	847.200	873.200	801.103
4051	- Sach- u. Verw.gem.kosten	267.600	271.400	299.488
	Summe 1.	**1.114.800**	**1.144.600**	**1.100.591**
	2. Umlage			
6301	- Verwaltungsgemeinkosten Personal	847.200	873.200	801.103
6301	- Verwaltungsgem.kosten Sachaufwand	267.600	271.400	299.488
	Summe 2.	**1.114.800**	**1.144.600**	**1.100.591**
	Erträge Summe 1	**1.114.800**	**1.144.600**	**1.100.591**
	Aufwendungen Summe 2	**1.114.800**	**1.144.600**	**1.100.591**
	Jahresergebnis	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen - Azur GmbH -

Die Geschäftsstelle des Da-Di-Werkes wickelt im Auftrag der Azur GmbH das gesamte Finanz- und Rechnungswesen ab. Hierfür entrichtet die Azur GmbH eine Pauschale für anteilige Personal- und Verwaltungsgemeinkosten.

zu 1. Umsatzerlöse

- **Personalkosten**

  Die Azur GmbH erstattet 50 % der Personalkosten dem Da-Di-Werk für die kaufmännische Geschäftsführerin.

Wirtschaftsplan 2009 Da-Di-Werk

Fachbereich: AZUR GmbH

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2009 €	Planansatz 2008 €	Rechnungs-ergebnis 2007 €
1	2	3	4	5
	1. Umsatzerlöse			
	Kostenerstattung Umlage f. Verlustausgleich			
4055	- Personalkosten	45.800	46.800	39.008
4056	- Sach- u. Verw.gem.kosten	3.500	3.600	4.680
	Summe 1.	**49.300**	**50.400**	**43.688**
	2. Umlage			
6301	- Verwaltungsgemeinkosten Personal	45.800	46.800	39.008
6301	- Verwaltungsgem.kosten Sachaufwand	3.500	3.600	4.680
	Summe 2.	**49.300**	**50.400**	**43.688**
	Erträge Summe 1	**49.300**	**50.400**	**43.688**
	Aufwendungen Summe 2	**49.300**	**50.400**	**43.688**
	Jahresergebnis	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen - Gebäudemanagement -

Für den Betriebszweig Gebäudemanagement führt der Betriebszweig Umweltmanagement in der Geschäftsstelle insbesondere Teile des Finanz- und Rechnungswesens zu Selbstkosten durch.

Die Erhöhung gegenüber 2008 ergibt sich aus dem Arbeitsaufwand der betroffenen Beschäftigten für das Gebäudemanagement.

Wirtschaftsplan 2009 Da-Di-Werk

Fachbereich: Gebäudemanagement

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2009 €	Planansatz 2008 €	Rechnungs-ergebnis 2007 €
1	2	3	4	5
	1. Umsatzerlöse			
	Kostenerstattung Umlage f. Verlustausgleich			
4058	- Personalkosten	192.100	165.700	35.374
4059	- Sach- u. Verwaltungsgemeinkosten	23.600	23.900	163.158
	Summe 1.	**215.700**	**189.600**	**198.531**
	2. Umlage v. Verwaltungskosten der Geschäftsstelle Da-Di-Werk			
6095	- Verwaltungsgemeinkosten Personal	192.100	165.700	35.374
6851	- Verwaltungsgem.kosten Sachaufwand	23.600	23.900	163.158
	Summe 2.	**215.700**	**189.600**	**198.531**
	Erträge Summe 1	**215.700**	**189.600**	**198.531**
	Aufwendungen Summe 2	**215.700**	**189.600**	**198.531**
	Jahresergebnis	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen - Validierung von Altstandorten -

Auf Grundlage des Hessischen Gesetzes zur Ausführung des Bundesbodenschutzgesetzes und zur Altlastensanierung muss gemäß § 8 Absatz 2 die Altflächendatei fortgeschrieben werden. Dies bedeutet, dass die Altstandorte zu aktualisieren sind. Mit dieser Aufgabenstellung muss ein externes Fachbüro beauftragt werden.

Das Land Hessen übernimmt im Rahmen einer Landeszuwendung, die bereits bewilligt ist, nach den Richtlinien für die Förderung von Untersuchungen, Sanierungsmaßnahmen kommunaler Altlasten (Altablagerungen, Altstandorte und Gaswerkstandorte) die gesamte Finanzierung.

Im Rahmen dieser Maßnahme erhält der Landkreis Darmstadt-Dieburg eine Gesamtzuwendung in Höhe von 406.980,-- €, die sich auf 2008 und 2009 aufteilt.

Wirtschaftsplan 2009 Da-Di-Werk

Fachbereich: Validierung von Altstandorten

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2009 €	Planansatz 2008 €	Rechnungs-ergebnis 2007 €
1	2	3	4	5
	ERTRÄGE			
4030	Zusweisung Land Hessen	**253.480**	**153.500**	**0**
	AUFWENDUNGEN			
6300	Sonstige betriebliche Aufwendungen	**253.480**	**153.500**	**0**
	Erträge	**253.480**	**153.500**	**0**
	Aufwendungen	**253.480**	**153.500**	**0**
	Jahresergebnis	**0**	**0**	**0**

Vermögensplan

Betriebszweig Umweltmanagement

Erläuterungen - Vermögensplan Umweltmanagement -

zu 1. Mittelherkunft

Die in 2009 vorgesehenen Investitionen können aufgrund der guten finanziellen Lage (vgl. Vorbericht Seite 10) ohne Darlehensaufnahmen finanziert werden.

zu 2. Mittelverwendung

Bauvorhaben

- **Kompostanlagen**

  Bei dem geplanten Bauvorhaben handelt es sich um den Umbau der Waagen (Verlängerung von 8 m auf 16 m) entsprechend der Entwicklung der Verkehrssituation auf den Kompostierungsanlagen in Wembach-Hahn und Alsbach-Hähnlein. Die Kosten betragen in Wembach-Hahn ca. 65.000 € und in Alsbach-Hähnlein ca. 145.000 €.

  Zusätzlich soll in Alsbach-Hähnlein das nicht mehr benötigte Regenrückhaltebecken für ca. 70.000 € zurückgebaut werden und als zusätzliche Arbeitsfläche genutzt werden.

  Darüber hinaus sind Aufwendungen für Unvorhergesehenes veranschlagt.

Darlehenstilgungen

Auf die Ausführungen im Vorbericht (Seite 10) wird verwiesen.

Erstattung der Eigenkapitalverzinsung an den Landkreis

Wie in den letzten Jahren soll das dem Betriebszweig Umweltmanagement zugewiesene Stammkapital mit 6 % Zinsen dem Landkreis erstattet werden.

Wirtschaftsplan 2009 Da-Di-Werk

Vermögensplan Umweltmanagement

Konto Nr.	Einnahmen und Ausgaben	Planansatz 2009 €	Planansatz 2008 €	Rechnungs-ergebnis 2007 €
1	2	3	4	5
	1. Mittelherkunft			
	- Abschreibungen	1.771.700	1.732.600	1.580.969
	- Darlehensaufnahme	0	0	0,00
	- Veränderung der langfrist. Rückstellungen	0	0	235.788
	- Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	125.000	43.100	65.686
	- EK-Verzinsung	107.700	107.700	107.700
	- Jahresüberschuss	547.300	372.800	332.390
	- Liquide Mittel	1.290.100	1.151.600	0
	- Mittelabfluss aus lfd. Geschäftstätigkeit	0	0	-69.372
	Summe 1.	**3.841.800**	**3.407.800**	**2.253.161**
	2. Mittelverwendung			
	Bauvorhaben			
	- Geschäftsstelle Messel	0	13.000	3.154
	- Kompostanlagen	334.000	87.500	83.173
	Darlehenstilgungen	2.518.100	2.426.100	1.386.658
	Erstattung der Eigenkapitalverzinsung an den Landkreis	107.700	107.700	107.700

Erläuterungen - Vermögensplan Umweltmanagement -

Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

- **Beschaffung von Abfallgefäßen**

  Aufgrund bestehender Mietverträge mit dem ZAW tätigt das Da-Di-Werk erforderliche Ersatz- bzw. Neuanschaffungen. Eine Ausschreibung für den Bedarf von 18 Monaten erfolgte im September 2008.

- **Kompostanlagen**

  In 2009 ist der Kauf von 3 neuen Radladern (2 in Eschollbrücken und 1 in Alsbach-Hähnlein) vorgesehen. Der Ansatz umfasst weiterhin Kosten für Unvorhergesehenes.

- **Vermietung von Arbeitsmaschinen**

  In 2009 ist der Ankauf von Siebtrommeln für die Aufbereitung von Grünschnitthäckselgut vorgesehen.

- **Geschäftsstelle Messel**

  Hier sind in erster Linie Erneuerungen der vorhandenen Hard- und Softwareprodukte sowie Programmerweiterungen für das Gebührenabrechnungsprogramm Athos und das Archivierungsprogramm vorgesehen.

Wirtschaftsplan 2009 Da-Di-Werk

Vermögensplan Umweltmanagement

Konto Nr.	Einnahmen und Ausgaben	Planansatz 2009 €	Planansatz 2008 €	Rechnungs-ergebnis 2007 €
1	2	3	4	5
	Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens			
	- Beschaffung v. Abfallgefäßen	225.000	249.000	257.254
	- Kompostanlagen	576.000	270.000	236.021
	- Floratopbereich	5.000	15.000	560
	- Vermietung Arbeitsmaschinen	30.000	205.000	7.913
	- Geschäftsstelle Messel	46.000	34.500	170.729
	Summe 2.	**3.841.800**	**3.407.800**	**2.253.161**

Erfolgsplan

Betriebszweig Gebäudemanagement

Erläuterungen - Gebäudemanagement Allgemein -

In diesem Unterabschnitt sind neben den Personalkosten aller Beschäftigten im Da-Di-Werk Betriebszweig Gebäudemanagement auch die Sach- und Verwaltungsgemeinkosten der Geschäftsstelle im Kreishaus Darmstadt veranschlagt. Hierzu gehören auch die Kapitalkosten (Zinsen und Abschreibungen).

Diese Aufwendungen werden im Umlageverfahren auf die nachfolgenden Schularten auf Basis der jeweiligen Schülerzahlen umgelegt:

Grundschulen	35 %
Grund- und Hauptschulen	8 %
Gymnasien	6 %
Gesamtschulen	44 %
Förderschulen	2 %
Berufsschulen	5 %
	100 %

zu 1. Sonstige betriebliche Erträge

Die Architekten- und Ingenieurleistungen, die das Da-Di-Werk für den Landkreis für dessen Maßnahmen erbringt, werden entsprechend in Rechnung gestellt. Weiterhin wird eine interne Verrechnung zwischen den Fachbereichen Schulen und Verwaltungsgebäude Allgemein durchgeführt.

zu 2. Personalaufwand

Der Ansatz umfasst die gesamten Personalkosten des Da-Di-Werkes Betriebszweig Gebäudemanagement. Auf die Erläuterungen im Vorbericht wird verwiesen.

zu 3. Abschreibungen

Das Anlagevermögen ist dem Da-Di-Werk noch nicht übertragen. Der Ansatz umfasst Abschreibungen für die Investitionen, die das Da-Di-Werk ab dem 01.01.2008 auf Basis der Verwaltungsvereinbarung mit dem Landkreis getätigt hat. Der Ansatz umfasst die aktivierungsfähigen Investitionen deren Fertigstellung voraussichtlich in 2009 erfolgt. Von daher kann der Ansatz nur grob geschätzt werden.

zu 4. Betriebliche Aufwendungen

- **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

  Der Ansatz umfasst vorwiegend die Aufwendungen für Dienstfahrzeuge in Höhe von ca. 25 TEUR (Leasingraten, Kraftstoff).

- **Verwaltungsgemeinkostenerstattung an Kreisverwaltung**

  Anteilige Kosten für Aufwendungen z. B. der Personalabteilung, Fachkraft für Arbeitssicherheit etc.

- **Verwaltungsgemeinkostenerstattung an die Geschäftsstelle Messel**

  Anteilige Personal- und Sachkosten für Aufwendungen der Geschäftsstelle in Messel (z. B. Rechnungswesen).

- **Rechts- und Beratungskosten**

  Honorardienstleistungen im Zuge der Erarbeitung von Leitlinien zu energetischen Neubaukonzepten.

- **Wartungs- und Unterhaltungskosten für Hard- & Software**

  Im Zuge der Umsetzung des Vermieter-/Mietermodells fallen zusätzliche Kosten zur Anpassung der FM-Software an.

Wirtschaftsplan 2009 Da-Di-Werk

Gebäudemanagement Allgemein

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2009	Planansatz 2008	Rechnungs-ergebnis 2007
1	2	3	4	5
	1. Sonstige betriebliche Erträge			
48300	- Erträge für Leistungen des GM für den Kreis	30.000	30.000	
	Summe 1	**30.000**	**30.000**	
	2. Personalaufwand			
60200	- Personalkosten	7.484.000	6.640.000	
67810	- Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	5.000	5.000	
	Summe 2.	**7.489.000**	**6.645.000**	
	3. Abschreibungen			
62200	- Sachanlagevermögen	400.000	15.000	
	Summe 3.	**400.000**	**15.000**	
	4. Betriebliche Aufwendungen			
63000	- Sonstige betriebl. Aufwendungen	30.000	25.000	
63020	- Verwaltungsgemeinkostenerstattung an Kreisverwaltung	106.000	84.900	
63060	- Verwaltungsgemeinkostenerstattung an die Geschäftsstelle Messel	215.700	189.600	
63100	- Miete für Büroräume	85.500	78.000	
63300	- Gebäudereinigung	14.500	7.800	
64000	- Versicherung	7.600	0	
66500	- Dienstreisen	5.000	10.000	
68000	- Post- und Fernmeldegebühren	28.000	25.000	
68150	- Bürobedarf	12.000	12.000	
68200	- Fachliteratur	2.500	4.000	
68210	- Aus- und Fortbildung	20.000	20.000	
68270	- Prüfungskosten	12.500	12.500	
68470	- Öffentliche Bekanntmachungen	4.300	1.000	
68550	- Nebenkosten Geldverkehr	200	200	
63110	- Miete Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000	3.000	
68250	- Rechts- u. Beratungskosten	10.000	35.000	
64950	- Wartungs- und Unterhaltskosten für Hard- & Software	27.200	16.600	
	Summe 4.	**586.000**	**524.600**	

Erläuterungen - Gebäudemanagement Allgemein -

zu 6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Nach überschlägigen Berechnungen ist von Darlehenszinsen (inklusive Kassenkredite) in Höhe von rd. 450.000,-- € auszugehen. Auf die bereits bis Ende Oktober 2008 aufgenommenen Darlehen entfallen 296 TEUR (siehe Schuldenübersicht 117).

zu. 8. Umlage

Die hier veranschlagten Personal, Sach- und Verwaltungsgemeinkosten werden anteilig nach dem genannten Umlageschlüssel an die verschiedenen Schularten weitergeleitet und sind dort im Aufwand dargestellt.

Wirtschaftsplan 2009 Da-Di-Werk

Gebäudemanagement Allgemein

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2009	Planansatz 2008	Rechnungs-ergebnis 2007
1	2	3	4	5
76500	**5. Sonstige Steuern**	2.000,00	-	
	Summe 5.	**2.000**	**0**	
	6. Zinsen und ähnl. Aufwendungen			
73000	- Darlehenszinsen	450.000	200.000	
	- Ansparrate Ifo B Darlehen	342.400	342.400	
	Summe 6.	**792.400**	**542.400**	
71000	**7. Zinsen und ähnl. Erträge**	**5.000**	**5.000**	
	Summe 7.	**5.000**	**5.000**	
	Summe 1 + 7	**35.000**	**35.000**	
	Summe 2. - 6.	**9.269.400**	**7.727.000**	
	8. Umlage			
63010	- Verwaltungsgemeinkosten Personal	-7.489.000	-6.645.000	
63010	- Verwaltungsgem.kosten Sachaufwand	-1.745.400	-1.047.000	
	Summe 8.	**-9.234.400**	**-7.692.000**	

Erläuterungen - Grundschulen - (Umlageanteil 35 %)

Der gesamte Materialaufwand und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (vgl. Vorbericht Seite 11) werden auf Basis der jeweiligen Schülerzahlen auf die einzelnen Schularten umgelegt (vgl. Seite 54).

Die durch Erträge nicht gedeckten Kosten bilden die unter Ziffer 1 genannte Kostenerstattung des Landkreises. Die Gesamtsumme beläuft sich auf 23.342 TEUR.

zu 2. Sonstige betriebliche Erträge

- **Kostenersatz für außerschulische Nutzung**

  Verschiedene Städte und Gemeinden des Landkreises nutzen Schulgebäude für z. B. Kindergärten und Kinderhorte. Den Gemeinden werden für diese Nutzung lediglich Nebenkosten (Strom, Gas, Wasser / Abwasser etc.) weiter berechnet. Weiterhin sind Mieteinnahmen für die Hausmeisterwohnungen an den Schulen veranschlagt.

  Der Ansatz beinhaltet auch die Erstattung von anteiligen Betriebs- und Unterhaltungskosten für die Nutzung der Sporthallen durch Vereine. Erläuterungen dazu befinden sich auf Seite 12 im Vorbericht.

- **Auflösung Sonderposten**

  Die erhaltenen IZBB-Zuschüsse sind als Sonderposten ertragswirksam aufzulösen.

zu 3 Materialaufwand

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

- **Allgemeine Bauunterhaltung / Glasschäden / Energiesparmaßnahmen / Instandhaltung Pausenhöfe / Wartung technischer Anlagen / Wartungskosten für Blitzschutzanlagen**

  Die Erhöhung der jeweiligen Ansätze ergibt sich aus der Anwendung entsprechender KGST-Leitlinien in Bezug auf die bauliche Unterhaltung bzw. Instandsetzung der Gebäude.

- **Containermiete**

  Die Erhöhung ergibt sich aus ganzjährigen Mietzahlungen. In 2008 war dies noch nicht der Fall.

Wirtschaftsplan 2009 Da-Di-Werk

Grundschulen

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2009	Planansatz 2008	Rechnungs-ergebnis 2007
1	2	3	4	5
	1. Umsatzerlöse			
40300	Kostenerstattung Landkreis	8.259.050	6.969.800	
	2. Sonstige betriebliche Erträge			
48310	- Kostenersatz für außerschulische Nutzung	224.200	68.200	
48320	- Kostenersatz für Ausschreibungsunterlagen	5.200	3.600	
48340	- Schadenersatzleistungen von Versicherungen	3.500	200	
48350	- Kostenersatz für öffentliche Ausschreibungen	0	200	
48370	- Sonstige betriebliche Erträge	2.200	0	
48380	- Förderung Biomassefeuerungsanlage	0	52.000	
49810	- Auflösung Sonderposten	20.300	0	
	Summe 1. und 2.	**8.514.450**	**7.094.000**	
	3. Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
50200	- Reinigungsmaterial	79.600	88.300	
51910	- Heizöl	28.700	25.200	
50100	- Materialaufwand/Sachkosten	2.400	2.400	
50300	- Maler/Gärtnerkolonne u.sonst. Mat. Malerkolonne	14.000	10.500	
51920	- Festbrennstoffe Holzpellets/Holzhackschnitzel	29.500	14.000	
50400	- Material- u. Werkstattaufwand der Servicekräfte	3.500	3.500	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
59000	- Fremdreinigung	762.000	815.300	
59010	- Kehrgebühren	2.900	2.900	
59020	- Allg. Bauunterhaltung	1.575.400	1.213.400	
59030	- Glasschäden	49.000	42.300	
59040	- Energiesparmaßnahmen	262.500	140.000	
59050	- Instandhaltung Pausenhöfe	70.000	35.000	
59060	- Wartung techn. Anlagen	192.500	157.500	
59070	- Pflege Außenanlagen	17.500	8.600	
59080	- Wartungskosten für Blitzschutzanlagen	70.000	17.900	
59090	- Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen u. Vorsorge	5.200	5.200	
59600	- Containermiete	105.000	59.500	
	Summe 3.	**3.269.700**	**2.641.500**	

Erläuterungen - Grundschulen - (Umlageanteil 35 %)

zu 4. Sonstige betriebliche Aufwendungen

- **Gas / Fernwärme / Strom**

  Die Ansätze bei Gas, Fernwärme und Strom beinhalten erwartete Preissteigerungen in 2009.

  Bei der Ansatzermittlung wurden die durchgeführten Energieeinsparungsmaßnahmen sowie der Einbau von 2 Holzhackschnitzelanlagen berücksichtigt. Dies führt z. B. bei den Gaskosten zu einer Einsparung von ca. 115.000 €.

- **Beratungsdienstleistungen**

  Kosten für die Ausschreibung für die Energielieferverträge und für Reinigungsdienstleistungen.

- **Prüfgebühren Revisionsamt**

  Auf Grundlage einer Dienstanweisung des Landkreises führt das Revisionsamt erforderliche Submissionen durch. In 2009 wird mit Prüfgebühren in Höhe von 80.000 € gerechnet.

- **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

  Es handelt sich hierbei um Aufwendungen die in 2008 noch im Wirtschaftsplan des Landkreises bei der Abteilung Schulservice angesiedelt waren. Im Zuge der Umsetzung des Vermieter-/Mietermodells sind diese Aufwendungen beim Da-Di-Werk als Vermieter anzusiedeln. Unter anderem sind hierin z. B. Unterhaltungszuschüsse an Kommunen für deren Sportanlagen enthalten.

- **Versicherungen**

  In 2009 gehen die Prämienzahlungen für die Gebäudeversicherung vom Landkreis auf das Da-Di-Werk über.

Wirtschaftsplan 2009 Da-Di-Werk

Grundschulen

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2009	Planansatz 2008	Rechnungs-ergebnis 2007
1	2	3	4	5
	4. Sonstige betriebl. Aufwendungen			
63250	- Wasser/Abwasser	168.100	168.100	
63310	- Müllgebühren	122.500	138.100	
63260	- Gas	892.500	835.300	
63210	- Fernwärme	287.000	239.000	
63270	- Strom	344.800	321.300	
63280	- Heizstrom	14.000	12.800	
63100	- Miete / Nebenkosten	11.700	0	
66000	- Öffentlichkeitsarbeit	1.800	1.800	
68250	- Beratungsdienstleistungen	29.700	12.200	
68140	- Arbeitskleidung f. Hausmeister u. Reinigungskräfte	8.700	5.200	
66500	- Reisekosten für Hausmeister	2.900	2.900	
63010	- Bauaufsichtsgebühren	1.700	900	
68280	- Prüfgebühren Revisionsamt	28.000	17.500	
63000	- Sonstige betriebliche Aufwendungen	59.500	0	
64000	- Versicherung	33.200	0	
68210	- Hausmeisterfortbildung	4.200	4.200	
	Summe 4.	**2.010.300**	**1.759.300**	
	5. Sonstige Steuern			
76800	- Grundsteuer	1.050,00	1000	
76500	- Sonstige Steuern	1.400,00	0	
	Summe 5.	**2.450**	**1.000**	
	6. Umlage von Verwaltungskosten der Geschäftsstelle			
63010	- Verwaltungsgemeinkosten Personal	2.621.100	2.325.800	
63010	- Verwaltungsgem.kosten Sachaufwand	610.900	366.400	
	Summe 6.	**3.232.000**	**2.692.200**	
	Erträge Summe 1 - 2	**8.514.450**	**7.094.000**	
	Aufwendungen Summe 3 - 6	**8.514.450**	**7.094.000**	

Erläuterungen - Grund- und Hauptschulen - (Umlageanteil 8 %)

Vgl. Ausführungen auf Seite 54.

Wirtschaftsplan 2009 Da-Di-Werk

Grund- und Hauptschulen

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2009	Planansatz 2008	Rechnungs-ergebnis 2007
1	2	3	4	5
	1. Umsatzerlöse			
40300	Kostenerstattung Landkreis	1.888.200	1.590.900	
	2. Sonstige betriebliche Erträge			
48310	- Kostenersatz für außerschulische Nutzung	51.200	15.600	
48320	- Kostenersatz für Ausschreibungsunterlagen	1.200	800	
48340	- Schadenersatzleistungen von Versicherungen	800	50	
48350	- Kostenersatz für öffentliche Ausschreibungen	0	50	
48370	- Sonstige betriebliche Erträge	0	2.200	
48380	- Förderung Biomassefeuerungsanlage	0	11.900	
49810	- Auflösung Sonderposten	4.700	0	
	Summe 1. und 2.	**1.946.100**	**1.621.500**	
	3. Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
50200	- Reinigungsmaterial	18.100	20.100	
51910	- Heizöl	6.600	5.800	
50100	- Materialaufwand/Sachkosten	500	600	
50300	- Maler/Gärtnerkolonne u. sonst. Mat. Malerkolonne	3.200	2.400	
51920	- Festbrennstoffe Holzpellets/Holzhackschnitzel	6.800	3.200	
50400	- Material- u. Werkstattaufwand der Servicekräfte	800	800	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
59000	- Fremdreinigung	174.100	186.400	
59010	- Kehrgebühren	700	700	
59020	- Allg. Bauunterhaltung	360.100	277.400	
59030	- Glasschäden	11.200	9.600	
59040	- Energiesparmaßnahmen	60.000	32.000	
59050	- Instandhaltung Pausenhöfe	16.000	8.000	
59060	- Wartung techn. Anlagen	44.000	36.000	
59070	- Pflege Außenanlagen	4.000	2.000	
59080	- Wartungskosten für Blitzschutzanlagen	16.000	4.000	
59090	- Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen u. Vorsorge	1.200	1.200	
59600	- Containermiete	24.000	13.600	
	Summe 3.	**747.300**	**603.800**	

Wirtschaftsplan 2009 Da-Di-Werk

Grund- und Hauptschulen

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2009	Planansatz 2008	Rechnungs-ergebnis 2007
1	2	3	4	5
	4. Sonstige betriebl. Aufwendungen			
63250	- Wasser/Abwasser	38.400	38.400	
63310	- Müllgebühren	28.000	31.600	
63260	- Gas	204.000	190.900	
63210	- Fernwärme	65.600	54.600	
63270	- Strom	78.800	73.400	
63280	- Heizstrom	3.200	2.900	
63100	- Miete / Nebenkosten	2.700	0	
66000	- Öffentlichkeitsarbeit	400	400	
68250	- Beratungsdienstleist. Strom/Gas Lieferverträge	6.800	2.800	
68140	- Arbeitskleidung f. Hausmeister Reinigungskräfte	2.000	1.200	
66500	- Reisekosten für Hausmeister	700	700	
63010	- Bauaufsichtsgebühren	400	200	
68280	- Prüfgebühren Revisionsamt	6.400	4.000	
63000	- Sonstige betriebliche Aufwendungen	13.600	0	
64000	- Versicherung	7.600	0	
68210	- Hausmeisterfortbildung	1.000	1.000	
	Summe 4.	**459.600**	**402.100**	
	5. Sonstige Steuern			
76800	- Grundsteuer	200	200	
76500	- Sonstige Steuern	300	0	
	Summe 5.	**500**	**200**	
	6. Umlage von Verwaltungskosten der Geschäftsstelle			
63010	- Verwaltungsgemeinkosten Personal	599.100	531.600	
63010	- Verwaltungsgem.kosten Sachaufwand	139.600	83.800	
	Summe 6.	**738.700**	**615.400**	
	Erträge Summe 1 - 2	**1.946.100**	**1.621.500**	
	Aufwendungen Summe 3 - 6	**1.946.100**	**1.621.500**	

Erläuterungen - Gymnasien - (Umlageanteil 6 %)

Vgl. Ausführungen auf Seite 54.

Wirtschaftsplan 2009 Da-Di-Werk

Gymnasien

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2009	Planansatz 2008	Rechnungs-ergebnis 2007
1	2	3	4	5
	1. Umsatzerlöse			
40300	Kostenerstattung Landkreis	1.416.100	1.194.800	
	2. Sonstige betriebliche Erträge			
48310	- Kostenersatz für außerschulische Nutzung	38.400	11.700	
48320	- Kostenersatz für Ausschreibungsunterlagen	900	600	
48340	- Schadenersatzleistungen von Versicherungen	600	50	
48350	- Kostenersatz für öffentliche Ausschreibungen	0	50	
48370	- Sonstige betriebliche Erträge	0	0	
48380	- Förderung Biomassefeuerungsanlage	0	8.900	
49810	- Auflösung Sonderposten	3.500	0	
	Summe 1. und 2.	**1.459.500**	**1.216.100**	
	3. Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
50200	- Reinigungsmaterial	13.700	15.100	
51910	- Heizöl	4.900	4.300	
50100	- Materialaufwand/Sachkosten	400	400	
50300	- Maler/Gärtnerkolonne u. sonst. Mat. Malerkolonne	2.400	1.800	
51920	- Festbrennstoffe Holzpellets/Holzhackschnitzel	5.100	2.400	
50400	- Material- u. Werkstattaufwand der Servicekräfte	600	600	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
59000	- Fremdreinigung	130.600	139.800	
59010	- Kehrgebühren	500	500	
59020	- Allg. Bauunterhaltung	270.100	208.000	
59030	- Glasschäden	8.400	7.200	
59040	- Energiesparmaßnahmen	45.000	24.000	
59050	- Instandhaltung Pausenhöfe	12.000	6.000	
59060	- Wartung techn. Anlagen	33.000	27.000	
59070	- Pflege Außenanlagen	3.000	1.500	
59080	- Wartungskosten für Blitzschutzanlagen	12.000	3.100	
59090	- Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen u. Vorsorge	900	900	
59600	- Containermiete	18.000	10.200	
	Summe 3.	**560.600**	**452.800**	

Wirtschaftsplan 2009 Da-Di-Werk

Gymnasien

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2009	Planansatz 2008	Rechnungs-ergebnis 2007
1	2	3	4	5
	4. Sonstige betriebl. Aufwendungen			
63250	- Wasser/Abwasser	28.800	28.800	
63310	- Müllgebühren	21.000	23.700	
63260	- Gas	153.000	143.200	
63210	- Fernwärme	49.200	41.000	
63270	- Strom	59.000	55.000	
63280	- Heizstrom	2.400	2.200	
63100	- Miete / Nebenkosten	2.000	0	
66000	- Öffentlichkeitsarbeit	300	300	
68250	- Beratungsdienstleist. Strom/Gas Lieferverträge	5.100	2.100	
68140	- Arbeitskleidung f. Hausmeister u. Reinigungskräfte	1.500	900	
66500	- Reisekosten für Hausmeister	500	500	
63010	- Bauaufsichtsgebühren	300	200	
68280	- Prüfgebühren Revisionsamt	4.800	3.000	
63000	- Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.200	0	
64000	- Versicherung	5.700	0	
68210	- Hausmeisterfortbildung	700	700	
	Summe 4.	**344.500**	**301.600**	
	5. Sonstige Steuern			
76800	- Grundsteuer	200	200	
76500	- Sonstige Steuern	200	0	
	Summe 5.	**400**	**200**	
	6. Umlage von Verwaltungskosten der Geschäftsstelle			
63010	- Verwaltungsgemeinkosten Personal	449.300	398.700	
63010	- Verwaltungsgem.kosten Sachaufwand	104.700	62.800	
	Summe 6.	**554.000**	**461.500**	
	Erträge Summe 1 - 2	**1.459.500**	**1.216.100**	
	Aufwendungen Summe 3 - 6	**1.459.500**	**1.216.100**	

Erläuterungen - Gesamtschulen - (Umlageanteil 44 %)

Vgl. Ausführungen auf Seite 54.

Wirtschaftsplan 2009 Da-Di-Werk

Gesamtschulen

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2009	Planansatz 2008	Rechnungs-ergebnis 2007
1	2	3	4	5
	1. Umsatzerlöse			
40300	Kostenerstattung Landkreis	10.126.500	8.502.800	
	2. Sonstige betriebliche Erträge			
48310	- Kostenersatz für außerschulische Nutzung	281.700	85.800	
48320	- Kostenersatz für Ausschreibungsunterlagen	6.600	4.500	
48330	- Landeszuweisung f. Unterhaltungskosten Schuldorf	259.400	259.400	
48340	- Schadenersatzleistungen von Versicherungen	4.400	200	
48350	- Kostenersatz für öffentliche Ausschreibungen	0	200	
48370	- Sonstige betriebliche Erträge	0	0	
48380	- Förderung Biomassefeuerungsanlage	0	65.300	
49810	- Auflösung Sonderposten	25.700	0	
	Summe 1. und 2.	**10.704.300**	**8.918.200**	
	3. Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
50200	- Reinigungsmaterial	100.100	110.900	
51910	- Heizöl	36.100	31.700	
50100	- Materialaufwand/Sachkosten	3.000	3.000	
50300	- Maler/Gärtnerkolonne u. sonst. Mat. Malerkolonne	17.600	13.200	
51920	- Festbrennstoffe Holzpellets/Holzhackschnitzel	37.100	17.600	
50400	- Material- u. Werkstattaufwand der Servicekräfte	4.400	4.400	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
59000	- Fremdreinigung	957.900	1.025.000	
59010	- Kehrgebühren	3.700	3.700	
59020	- Allg. Bauunterhaltung	1.980.600	1.525.500	
59030	- Glasschäden	61.600	53.000	
59040	- Energiesparmaßnahmen	330.000	176.000	
59050	- Instandhaltung Pausenhöfe	88.000	44.000	
59060	- Wartung techn. Anlagen	242.000	198.000	
59070	- Pflege Außenanlagen	22.000	10.800	
59080	- Wartungskosten für Blitzschutzanlagen	88.000	22.400	
59090	- Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen u. Vorsorge	6.600	6.600	
59600	- Containermiete	132.000	74.800	
	Summe 3.	**4.110.700**	**3.320.600**	

Wirtschaftsplan 2009 Da-Di-Werk

Gesamtschulen

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2009	Planansatz 2008	Rechnungs-ergebnis 2007
1	2	3	4	5
	4. Sonstige betriebl. Aufwendungen			
63250	- Wasser/Abwasser	211.200	211.200	
63310	- Müllgebühren	154.000	173.700	
63260	- Gas	1.122.000	1.050.100	
63210	- Fernwärme	360.800	300.500	
63270	- Strom	433.400	403.900	
63280	- Heizstrom	17.600	16.100	
63100	- Miete / Nebenkosten	14.700	0	
66000	- Öffentlichkeitsarbeit	2.200	2.200	
68250	- Beratungsdienstleist. Strom/Gas Lieferverträge	37.400	15.400	
68140	- Arbeitskleidung f. Hausmeister u. Reinigungskräfte	11.000	6.600	
66500	- Reisekosten für Hausmeister	3.700	3.700	
63010	- Bauaufsichtsgebühren	2.200	1.100	
68280	- Prüfgebühren Revisionsamt	35.200	22.000	
63000	- Sonstige betriebliche Aufwendungen	74.800	0	
64000	- Versicherung	41.800	0	
68210	- Hausmeisterfortbildung	5.300	5.300	
	Summe 4.	**2.527.300**	**2.211.800**	
	5. Sonstige Steuern			
76800	- Grundsteuer	1.300	1.300	
76500	- Sonstige Steuern	1.800	0	
	Summe 5.	**3.100**	**1.300**	
	6. Umlage von Verwaltungskosten der Geschäftsstelle			
63010	- Verwaltungsgemeinkosten Personal	3.295.200	2.923.800	
63010	- Verwaltungsgem.kosten Sachaufwand	768.000	460.700	
	Summe 6.	**4.063.200**	**3.384.500**	
	Erträge Summe 1 - 2	**10.704.300**	**8.918.200**	
	Aufwendungen Summe 3 - 6	**10.704.300**	**8.918.200**	

Erläuterungen - Förderschulen - (Umlageanteil 2 %)

Vgl. Ausführungen auf Seite 54.

Wirtschaftsplan 2009 Da-Di-Werk

Förderschulen

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2009	Planansatz 2008	Rechnungs-ergebnis 2007
1	2	3	4	5
	1. Umsatzerlöse			
40300	Kostenerstattung Landkreis	472.150	398.300	
	2. Sonstige betriebliche Erträge			
48310	- Kostenersatz für außerschulische Nutzung	12.800	3.900	
48320	- Kostenersatz für Ausschreibungsunterlagen	300	200	
48340	- Schadenersatzleistungen von Versicherungen	200	50	
48350	- Kostenersatz für öffentliche Ausschreibungen	0	50	
48370	- Sonstige betriebliche Erträge	0	0	
48380	- Förderung Biomassefeuerungsanlage	0	3.000	
49810	- Auflösung Sonderposten	1.200	0	
	Summe 1. und 2.	**486.650**	**405.500**	
	3. Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
50200	- Reinigungsmaterial	4.600	5.000	
51910	- Heizöl	1.600	1.400	
50100	- Materialaufwand/Sachkosten	200	100	
50300	- Maler/Gärtnerkolonne u. sonst. Mat. Malerkolonne	800	600	
51920	- Festbrennstoffe Holzpellets/Holzhackschnitzel	1.700	800	
50400	- Material- u. Werkstattaufwand der Servicekräfte	200	200	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
59000	- Fremdreinigung	43.500	46.600	
59010	- Kehrgebühren	200	200	
59020	- Allg. Bauunterhaltung	90.000	69.300	
59030	- Glasschäden	2.800	2.400	
59040	- Energiesparmaßnahmen	15.000	8.000	
59050	- Instandhaltung Pausenhöfe	4.000	2.000	
59060	- Wartung techn. Anlagen	11.000	9.000	
59070	- Pflege Außenanlagen	1.000	500	
59080	- Wartungskosten für Blitzschutzanlagen	4.000	1.000	
59090	- Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen u. Vorsorge	300	300	
59600	- Containermiete	6.000	3.400	
	Summe 3.	**186.900**	**150.800**	

Wirtschaftsplan 2009 Da-Di-Werk

Förderschulen

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2009	Planansatz 2008	Rechnungs-ergebnis 2007
1	2	3	4	5
	4. Sonstige betriebl. Aufwendungen			
63250	- Wasser/Abwasser	9.600	9.600	
63310	- Müllgebühren	7.000	7.900	
63260	- Gas	51.000	47.700	
63210	- Fernwärme	16.400	13.700	
63270	- Strom	19.700	18.400	
63280	- Heizstrom	800	900	
63100	- Miete / Nebenkosten	700	0	
66000	- Öffentlichkeitsarbeit	100	100	
68250	- Beratungsdienstleist. Strom/Gas Lieferverträge	1.700	700	
68140	- Arbeitskleidung f. Hausmeister u. Reinigungskräfte	500	300	
66500	- Reisekosten für Hausmeister	200	200	
63010	- Bauaufsichtsgebühren	100	100	
68280	- Prüfgebühren Revisionsamt	1.600	1.000	
63000	- Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.400	0	
64000	- Versicherung	1.900	0	
68210	- Hausmeisterfortbildung	200	200	
	Summe 4.	**114.900**	**100.800**	
	5. Sonstige Steuern			
76800	- Grundsteuer	50	100	
76500	- Sonstige Steuern	100	0	
	Summe 5.	**150**	**100**	
	6. Umlage von Verwaltungskosten der Geschäftsstelle			
63010	- Verwaltungsgemeinkosten Personal	149.800	132.900	
63010	- Verwaltungsgem.kosten Sachaufwand	34.900	20.900	
	Summe 6.	**184.700**	**153.800**	
	Erträge Summe 1 - 2	**486.650**	**405.500**	
	Aufwendungen Summe 3 - 6	**486.650**	**405.500**	

Erläuterungen - Berufsschulen - (Umlageanteil 5 %)

Vgl. Ausführungen auf Seite 54.

Wirtschaftsplan 2009 Da-Di-Werk

Berufsschulen

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2009	Planansatz 2008	Rechnungs-ergebnis 2007
1	2	3	4	5
	1. Umsatzerlöse			
40300	Kostenerstattung Landkreis	1.180.700	995.700	
	2. Sonstige betriebliche Erträge			
48310	- Kostenersatz für außerschulische Nutzung	32.000	9.800	
48320	- Kostenersatz für Ausschreibungsunterlagen	800	500	
48340	- Schadenersatzleistungen von Versicherungen	500	50	
48350	- Kostenersatz für öffentliche Ausschreibungen	0	50	
48370	- Sonstige betriebliche Erträge	0	0	
48380	- Förderung Biomassefeuerungsanlage	0	7.400	
49810	- Auflösung Sonderposten	2.900	0	
	Summe 1. und 2.	**1.216.900**	**1.013.500**	
	3. Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
50200	- Reinigungsmaterial	11.400	12.600	
51910	- Heizöl	4.100	3.600	
50100	- Materialaufwand/Sachkosten	300	300	
50300	- Maler/Gärtnerkolonne u. sonst. Mat. Malerkolonne	2.000	1.500	
51920	- Festbrennstoffe Holzpellets/Holzhackschnitzel	4.200	2.000	
50400	- Material- u. Werkstattaufwand der Servicekräfte	500	500	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
59000	- Fremdreinigung	108.900	116.500	
59010	- Kehrgebühren	400	400	
59020	- Allg. Bauunterhaltung	225.100	173.400	
59030	- Glasschäden	7.000	6.000	
59040	- Energiesparmaßnahmen	37.500	20.000	
59050	- Instandhaltung Pausenhöfe	10.000	5.000	
59060	- Wartung techn. Anlagen	27.500	22.500	
59070	- Pflege Außenanlagen	2.500	1.200	
59080	- Wartungskosten für Blitzschutzanlagen	10.000	2.600	
59090	- Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen u. Vorsorge	800	800	
59600	- Containermiete	15.000	8.500	
	Summe 3.	**467.200**	**377.400**	

Wirtschaftsplan 2009 Da-Di-Werk

Berufsschulen

Konto Nr.	Aufwendungen und Erträge	Planansatz 2009	Planansatz 2008	Rechnungs-ergebnis 2007
1	2	3	4	5
	4. Sonstige betriebl. Aufwendungen			
63250	- Wasser/Abwasser	24.000	24.000	
63310	- Müllgebühren	17.500	19.700	
63260	- Gas	127.500	119.300	
63210	- Fernwärme	41.000	34.100	
63270	- Strom	49.300	45.900	
63280	- Heizstrom	2.000	1.800	
63100	- Miete / Nebenkosten	1.700	0	
66000	- Öffentlichkeitsarbeit	300	300	
68250	- Beratungsdienstleist. Strom/Gas Lieferverträge	4.300	1.800	
68140	- Arbeitskleidung f. Hausmeister u. Reinigungskräfte	1.300	800	
66500	- Reisekosten für Hausmeister	400	400	
63010	- Bauaufsichtsgebühren	300	100	
68280	- Prüfgebühren Revisionsamt	4.000	2.500	
63000	- Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.500	0	
64000	- Versicherung	4.800	0	
68210	- Hausmeisterfortbildung	600	600	
	Summe 4.	**287.500**	**251.300**	
	5. Sonstige Steuern			
76800	- Grundsteuer	200	200	
76500	- Sonstige Steuern	200	0	
	Summe 5.	**400**	**200**	
	6. Umlage von Verwaltungskosten der Geschäftsstelle			
63010	- Verwaltungsgemeinkosten Personal	374.500	332.200	
63010	- Verwaltungsgem.kosten Sachaufwand	87.300	52.400	
	Summe 6.	**461.800**	**384.600**	
	Erträge Summe 1 - 2	**1.216.900**	**1.013.500**	
	Aufwendungen Summe 3 - 6	**1.216.900**	**1.013.500**	

Vermögensplan

Betriebszweig Gebäudemanagement

Erläuterungen - Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen -

zu 1. Mittelherkunft

- **Abschreibungen**

  Das Anlagevermögen ist dem Da-Di-Werk noch nicht übertragen. Die im Vermögensplan vorgesehenen Investitionen sind erst nach Fertigstellung der entsprechenden Maßnahmen aktivierungsfähig. Wie schon auf Seite 54 unter „Abschreibungen“ erläutert, kann der Ansatz nur grob abgeschätzt werden.

- **Darlehensaufnahme**

  Die durch die anteilige Schulbaupauschale, IZBB-Zuschüsse und Abschreibungen nicht gedeckten Kosten müssen über eine Darlehensaufnahme finanziert werden. Nach derzeitigen Informationen können zinsgünstige Ifo-B- und Ifo-C Darlehen unverbindlich eingeplant werden. Darüber hinaus ist beabsichtigt, bei der KfW Bank in Berlin ein weiteres Darlehen aus dem Programm für energetische Sanierung von Schulen in Anspruch zu nehmen. Die restliche Summe zur Finanzierung der vorgesehenen Investitionen muss über den freien Kreditmarkt erfolgen.

zu 2. Mittelverwendung
Maßnahmen an Kreisschulen allgemein

Baukosten Kreisschulen allgemein

Kosten für aktivierungsfähige Instandsetzungsmaßnahmen.

Maßnahmen zur Energieeinsparung

Aktivierungsfähige energetische Sanierungsmaßnahmen.

Ausbau von Pausenhöfen

Aktivierungsfähige Maßnahmen der Pausenhofgestaltung.

Um- und Ausbau NW allgemein

Ab 2009 sind hier nur noch Mittel für kleinere Maßnahmen (z. B. Forscherwerkstätten) eingestellt. Die bisher unter diesem Ansatz vorgesehenen Neu- und Umbaumaßnahmen im Bereich der naturwissenschaftlichen Fachräume werden direkt unter dem Konto der jeweiligen Schule veranschlagt.

Wirtschaftsplan 2009 Da-Di-Werk

Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen

Konto Nr.	Einnahmen und Ausgaben	Planansatz 2009 €	Planansatz 2008 €	Verpflichtungs-ermächtigungen 2009 €
1	2	3	4	5
	1. Mittelherkunft			
	- Abschreibungen	400.000	15.000	
	- Darlehensaufnahme			
	- Kreditmarkt	18.961.670	15.616.000	
	- KfW Kredit	3.000.000	400.000	
	- Ifo-B Darlehen	1.700.000	1.712.000	
	- Ifo C Darlehen	5.000.000	2.100.000	
	- Summe Darlehnsaufnahme	28.661.670	19.828.000	
	- Anteil Schulbaupauschale	2.728.330	2.819.800	
	- Zuschuss IZBB	1.111.000	4.695.700	
	Investitionszuschuss Stadt Weiterstadt	0	150.000	
	Summe 1.	**32.901.000**	**27.508.500**	
	2. Mittelverwendung			
	Maßnahmen an Kreisschulen allgemein			
	Baukosten Kreisschulen allgemein	507.000	813.000	
	Maßnahmen zur Energieeinsparung	882.000	1.250.000	
	Ausbau von Pausenhöfen	300.000	300.000	
	Brandschutzpläne	50.000	50.000	
	Um- und Ausbau NW allgemein	500.000	2.100.000	
	Sonderprogramm			
	-Sonnenschutz	0	500.000	
	-Toiletten	0	500.000	
	-Akustik	0	600.000	
	Baukosten rationelle Energieverwendung	50.000	43.000	
	Zwischensumme 1 (Maßnahmen allgemein)	**2.289.000**	**6.156.000**	

Erläuterungen - Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen-

Schulbau- und IZBB Maßnahmen

Für die dem Kreis aus dem Bundesprogramm IZBB zustehenden Mittel (insgesamt 12,65 Mio. €) liegen Förderbescheide vor. Alle weiteren Maßnahmen zum Ausbau von Ganztagsangeboten werden aus der Schulumlage bzw. aus ggf. erhöhter Schulbaupauschale finanziert.

- **Gutenbergschule, Dieburg**

  Derzeit wird geprüft, ob statt der geplanten Sanierung der Gutenbergschule sich ein Neubau an anderer Stelle wirtschaftlicher darstellen lässt. Dadurch könnte auch die Parkplatzproblematik im Bereich des Schulzentrums Dieburg entspannt werden. Falls mit der Stadt Dieburg darüber eine zufriedenstellende Lösung gefunden wird, müssen die entsprechenden Ansätze in einem Nachtragswirtschaftsplan dargestellt werden.

- **Stephan-Gruber-Schule, Eppertshausen**

  Für den Hauptschulbereich, der als Dependance der Schule auf der Aue an der Stephan-Gruber-Schule angesiedelt ist, werden sechs Fachräume sowie eine Toilettenanlage zugebaut.

Wirtschaftsplan 2009 Da-Di-Werk

Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen

Konto Nr.	Einnahmen und Ausgaben	Planansatz 2009 €	Planansatz 2008 €	Verpflichtungs-ermächtigungen 2009 €
1	2	3	4	5
	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens			
	Neubeschaffung Tafeln	50.000	50.000	
	Schul- und Lehrküchen	60.000	40.000	
	Sonstiges Geschäftsstelle Kreishaus DA	50.000	40.000	
	Reinigungsgeräte	30.000	30.000	
	Arbeitsgeräte Hausmeister	50.000	78.000	
	Sonstiges	6.000	6.000	
	Zwischensumme 2 (bewegliches Anlagevermögen)	**246.000**	**244.000**	
	Schulbau- und IZBB Maßnahmen			
004	Bachwiesenschule, Babenhausen			
	Baukosten (Restarbeiten)	0	120.000	
008	Gutenbergschule, Dieburg			
	Grundhafte energetische Sanierung	500.000	59.500	500.000
010	Stephan-Gruber-Schule, Eppertshausen			
	Baukosten 6 Fachräume	1.270.000	280.000	
	IZBB Baukosten	0	150.000	

Erläuterungen - Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen -

- **Ernst-Reuter-Schule, Groß-Umstadt**

  Baumaßnahmen zur Errichtung von Ganztagseinrichtungen. Grundhafte energetische Sanierung der in Betonskelettbauweise errichteten Gebäude.

- **Modautalschule, Ernsthofen**

  Grundhafte energetische Sanierung der in Betonskelettbauweise errichteten Gebäude.

- **Traisaer Schule, Mühltal**

  Baumaßnahmen zur Errichtung von Ganztagseinrichtungen. Für das Nachmittagsangebot werden eine Cafeteria und Räume für die Hausaufgabenbetreuung hergestellt.

- **Eiche-Schule, Ober-Ramstadt**

  Baumaßnahmen zur Errichtung von Ganztagseinrichtungen.

- **Hans-Gustav-Röhr-Schule, Ober-Ramstadt**

  Baumaßnahmen zur Errichtung von Ganztagseinrichtungen.

- **Otzbergschule, Otzberg**
  Um- und Ausbau der naturwissenschaftlichen Fachbereiche (NW).

- **Wilhelm-Leuschner-Schule, Pfungstadt**

  Grundhafte energetische Sanierung der in Betonskelettbauweise errichteten Gebäude.

- **Gutenbergschule, Pfungstadt**

  Baumaßnahmen zur Errichtung von Ganztagseinrichtungen. Es wird eine Cafeteria, Bibliothek/Mediathek und Räume für die Hausaufgabenbetreuung eingerichtet.

Wirtschaftsplan 2009 Da-Di-Werk

Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen

Konto Nr.	Einnahmen und Ausgaben	Planansatz 2009 €	Planansatz 2008 €	Verpflichtungs-ermächtigungen 2009 €
1	2	3	4	5
017	Ernst-Reuter-Schule, Groß-Umstadt			
	Zubau Ganztagsbereich	400.000	0	310.000
	Grundhafte energetische Sanierung	100.000	0	
027	Modautalschule, Ernsthofen			
	Grundhafte energetische Sanierung	50.000	0	700.000
030	Traisaer-Schule, Mühltal			
	Um- u. Ausbau Feuerwehrhaus	300.000	200.000	
	Ankauf Feuerwehrhaus	0	30.000	
033	Eiche-Schule, Ober-Ramstadt			
	Ausbau Ganztagsschule	100.000	0	400.000
034	H.-G-Röhr-Schule, Ober-Ramstadt			
	Ausbau Ganztagsschule	100.000	0	400.000
036	Otzbergschule, Otzberg			
	Um- und Ausbau NW	450.000		
038	Wilhelm-Leuschner-Schule, Pfungstadt			
	Grundhafte energetische Sanierung	100.000	100.000	800.000
040	Gutenbergschule, Pfungstadt			
	Ankauf Feuerwehrhaus	0	130.000	
	Um- u. Ausbau ehem. Feuerwehrhaus	250.000	500.000	220.000
041	Hahner Schule, Pfungstadt			
	Baukosten (Restarbeiten)	0	45.000	

Erläuterungen - Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen -

- **Dr.-Kurt-Schumacher-Schule, Reinheim**

  Baumaßnahmen zur Errichtung von Ganztagseinrichtungen. Dafür werden Umbauten im Bestand zur Schaffung von Cafeteria, Bibliothek/Mediathek und Hausaufgabenräume erforderlich. Grundhafte energetische Sanierung der in Betonskelettbauweise errichteten Gebäude.

- **Eichwaldschule, Schaafheim**

  Grundhafte energetische Sanierung der in Betonskelettbauweise errichteten Gebäude.

- **Carl-Ulrich-Schule, Weiterstadt**

  Für das Nachmittagsangebot werden Umbauten sowie ein Zubau zur Schaffung von Cafeteria, Bibliothek/Mediathek und Hausaufgabenräume vorgenommen.

- **Schlossschule, Weiterstadt**

  Neubau im Rahmen der Zusammenlegung von zwei Schulstandorten. Für das Nachmittagsangebot wird eine Cafeteria und eine Bibliothek/Mediathek errichtet.

- **Wilhelm-Busch-Schule, Weiterstadt**

  Baumaßnahmen zur Errichtung von Ganztagseinrichtungen. Für den Nachmittagsbereich werden eine Cafeteria und ein Bewegungsraum benötigt.

- **Alfred-Delp-Schule, Dieburg**

  Grundhafte energetische Sanierung (2. BA) der in Betonskelettbauweise errichteten Gebäude.

Wirtschaftsplan 2009 Da-Di-Werk

Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen

Konto Nr.	Einnahmen und Ausgaben	Planansatz 2009 €	Planansatz 2008 €	Verpflichtungs-ermächtigungen 2009 €
1	2	3	4	5
044	Dr.-Kurt-Schumacher-Schule, Reinheim			
	Ausbau Ganztagsschule	300.000	100.000	
	Grundhafte energetische Sanierung	1.000.000	500.000	600.000
051	Eichwaldschule, Schaafheim			
	Grundhafte energetische Sanierung	200.000	0	800.000
054	Tannenbergschule, Seeheim-Jugenheim			
	IZBB Baukosten Blockhütte + Außenanlage	0	70.000	
055	Carl-Ulrich-Schule, Weiterstadt			
	IZBB Baukosten	200.000	600.000	
	IZBB Küche	0	55.000	
056	Astrid-Lindgren-Schule, Weiterstadt			
	Baukosten	0	1.485.000	
	Einrichtungskosten	0	0	
	IZBB Baukosten	0	350.000	
	IZBB Küche	0	20.000	
057	Schlossschule, Weiterstadt,			
	Neubau	568.000	1.320.000	
	Einrichtungskosten	0	0	
	IZBB Baukosten	0	377.000	
	IZBB Küche	0	35.000	
058	Wilhelm-Busch-Schule, Weiterstadt			
	IZBB Baukosten	355.000	410.000	
	IZBB Küche	0	10.000	
061	Alfred-Delp-Schule, Dieburg			
	Grundhafte energetische Sanierung (2. BA)	1.000.000	150.000	1.000.000
	Fassade / Fenster (1. BA Restarbeiten)	0	80.000	

Erläuterungen - Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen -

- **Landrat-Gruber-Schule, Dieburg**

  Neubau des Fachbereiches „Agrartechnik“ mit Klassen-, Fach- und Nebenräumen sowie das Anlegen der Außenanlagen für praktische Arbeiten. Grundhafte energetische Sanierung der in Betonskelettbauweise errichteten Gebäude. Um- und Ausbau der naturwissenschaftliche Fachbereiche (NW).

- **Melibokusschule, Alsbach-Hähnlein**

  Der Neubau ist ein Zubau von AUB (Allgemeiner Unterrichtsbereich). Um- und Ausbau der naturwissenschaftlichen Fachbereiche (NW). Grundhafte energetische Sanierung der in Betonskelettbauweise errichteten Gebäude.

- **Joachim-Schumann-Schule, Babenhausen**

  Grundhafte energetische Sanierung der in Betonskelettbauweise errichteten Gebäude.

- **Goetheschule, Dieburg**

  Um- und Ausbau der naturwissenschaftlichen Fachbereiche (NW).

- **Gerhart-Hauptmann-Schule, Griesheim**

  Zubau von 12 Fachklassen und 14 AUB (Allgemeiner Unterrichtsbereich). Grundhafte energetische Sanierung der in Betonskelettbauweise errichteten Gebäude.

Wirtschaftsplan 2009 Da-Di-Werk

Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen

Konto Nr.	Einnahmen und Ausgaben	Planansatz 2009 €	Planansatz 2008 €	Verpflichtungs-ermächtigungen 2009 €
1	2	3	4	5
062	Max-Planck-Schule, Groß-Umstadt			
	Restarbeiten Zubau 4 AUB	0	26.000	
	Einrichtungskosten	0	0	
064	Landrat-Gruber-Schule, Dieburg			
	Umbau Metalltechnik Bremsprüfstand	0	10.000	
	Zubau Agrartechnik	1.000.000	1.700.000	
	Herstellung eines Zweigleiterbüros	0	97.000	
	Grundhafte energetische Sanierung	200.000	0	700.000
	Um- und Ausbau NW	460.000	0	
067	Anne-Frank-Schule, Dieburg			
	Baukosten 5 Gruppenräume	0	700.000	
	Einrichtungskosten	0	0	
068	Albert-Schweitzer-Schule, Griesheim			
	Baukosten Ausbau Ganztagsschule	0	40.000	
074	Melibokusschule, Alsbach-Hähnlein			
	Neubau	1.130.000	790.000	380.000
	IZBB Baukosten	230.000	1.110.000	
	IZBB Küche	0	40.000	
	NW Bereich inkl. Umbau im Bestand	1.376.000	80.000	379.000
	Grundhafte energetische Sanierung	120.000	0	1.780.000
075	Joachim-Schumann-Schule, Babenhausen			
	Grundhafte energetische Sanierung	400.000	100.000	3.900.000
076	Goetheschule, Dieburg			
	Um- und Ausbau NW	550.000		
078	Gerhart-Hauptmann-Schule, Griesheim			
	Zubau Fachklassen (NW) + AUB	3.773.000	527.000	2.000.000
	Grundhafte energetische Sanierung	390.000	60.000	

Erläuterungen - Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen -

- **Albert-Einstein-Schule, Groß-Bieberau**

  Anbau eines Mensagebäudes inklusive Umbau des Gymnastiktraktes zu einem Fachraum. Um- und Ausbau der naturwissenschaftlichen Fachbereiche (NW).

- **Albert-Schweitzer-Schule, Groß-Zimmern**

  Für den Ganztagsbetrieb wird eine Cafeteria benötigt. Der Umbau bzw. die Sanierung der Pausenhalle wird insgesamt rd. 900 TEUR kosten. Der aktivierungsfähige Teil ist hier veranschlagt.

- **Schule auf der Aue, Münster**

  Grundhafte energetische Sanierung der in Betonskelettbauweise errichteten Gebäude.

- **Lichtenbergschule, Ober-Ramstadt**

  Dena-Modellvorhaben, grundhafte energetische Sanierung der in Betonskelettbauweise errichteten Gebäude inklusive Um- und Ausbau der naturwissenschaftlichen Fachbereiche (NW).

- **Friedrich-Ebert-Schule, Pfungstadt**

  Neubau einer Großsporthalle und Neubau der gymnasialen Oberstufe auf dem Gelände der FES.

- **Justin-Wagner-Schule, Roßdorf**

  Für das Ganztagsangebot sind Umbauten sowie der Neubau einer Cafeteria, Mediathek und Hausaufgabenräume geplant.

- **Schuldorf Bergstraße, Seeheim-Jugenheim**

  Neubau einer Großsporthalle. Die Gebäudehülle der Internationalen Schule wird für den 2. und 3. BA errichtet. Der Endausbau des 3. BA erfolgt ab 2011.

Wirtschaftsplan 2009 Da-Di-Werk

Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen

Konto Nr.	Einnahmen und Ausgaben	Planansatz 2009 €	Planansatz 2008 €	Verpflichtungs-ermächtigungen 2009 €
1	2	3	4	5
079	Albert-Einstein-Schule, Groß-Bieberau			
	Ausbau Ganztagsschule (Mensagebäude)	900.000	200.000	320.000
	Umbau Gymnastiktrakt	45.000		300.000
	Neuorganisation NW-Bereich	100.000		150.000
080	Albert-Schweitzer-Schule, Groß-Zimmern			
	IZBB Baukosten	200.000	473.000	
	IZBB Einrichtungskosten	0	0	
	Pausenhalle	900.000		
081	Schule auf der Aue, Münster			
	Grundhafte energetische Sanierung	250.000	0	750.000
082	Lichtenbergschule, Ober-Ramstadt			
	IZBB Außengelände	0	210.000	
	Dena-Modellvorhaben, energetische Sanierung	4.500.000	1.500.000	500.000
083	Friedrich-Ebert-Schule, Pfungstadt			
	Baukosten 3 - Feldsporthalle	1.000.000	500.000	1.500.000
	IZBB Baukosten 1. BA	0	1.000.000	
	IZBB 1. BA Küche	0	50.000	
	Zubau Sek. II	100.000	250.000	950.000
085	Justin-Wagner-Schule, Roßdorf			
	IZBB Baukosten	250.000	750.000	
	IZBB Küche	0	30.000	
086	Schuldorf Bergstraße, Seeheim-Jugenheim			
	Baukosten Großsporthalle	400.000	150.000	1.900.000
	Baukosten Internationale Schule 2./3. BA	2.000.000	2.500.000	600.000
	IZBB Küche	0	129.000	

Erläuterungen - Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen -

- **Albrecht-Dürer-Schule, Weiterstadt**

  Zubau von 4 Klassenräumen. Grundhafte energetische Sanierung der in Betonskelettbauweise errichteten Gebäude. Errichtung einer Biomasseanlage mit Aufbau eines Nahwärmenetzes.

- **Hessenwaldschule, Weiterstadt**

  Grundhafte energetische Sanierung der in Betonskelettbauweise errichteten Gebäude. Um- und Ausbau der naturwissenschaftlichen Fachbereiche (NW).

- **Schule am Kiefernwäldchen, Griesheim**

  Zubau von Gruppen-, Fach- und Verwaltungsräume für die Sprachheilschule an der Carlo-Mierendorff-Schule in Griesheim.

- **Betreuungszentrum Gersprenzschule, Reinheim**

  Grund- und Gebäudeerwerb an der Gersprenzschule sowie Planungskosten für die Errichtung eines Betreuungszentrums.

- **Herderschule, Darmstadt**

  Statt der geplanten Erweiterung der Modautalschule um eine Sprachheilabteilung beteiligt sich der Landkreis entsprechend den Schülerzahlen an den Ausbaukosten der Herderschule in Darmstadt.

- **Investitionszuschuss an die Stadt Groß-Umstadt**

  Bereits im Jahr 2007 waren Schulbaumaßnahmen geplant. Dafür wurden Mittel bereitgestellt und für verzögert ausgeführte Maßnahmen ein Haushaltsausgaberest gebildet. Dieser Haushaltsausgaberest konnte nicht in das Da-Di-Werk übertragen werden. Deshalb sollen aus diesem Haushaltsausgaberest die in 2007 geplanten Maßnahmen in 2009 weiter abgewickelt werden. Darunter die durch einen Wettbewerb verzögerte gemeinsame Baumaßnahme Kita / Schule Semd.

Wirtschaftsplan 2009 Da-Di-Werk

Vermögensplan Gebäudemanagement Schulen

Konto Nr.	Einnahmen und Ausgaben	Planansatz 2009 €	Planansatz 2008 €	Verpflichtungs-ermächtigungen 2009 €
1	2	3	4	5
087	Albrecht-Dürer-Schule, Weiterstadt			
	Baukosten	250.000	750.000	
	Einrichtungskosten	0	0	
	Grunderwerb	0	5.000	
	Grundhafte energetische Sanierung	500.000	0	1.400.000
	Biomasseanlage mit Nahwärmenetz	200.000		400.000
088	Hessenwaldschule, Weiterstadt			
	Grundhafte energetische Sanierung + NW	180.000	80.000	1.000.000
	Schule am Kiefernwäldchen, Griesheim			
	Zubau einer Sprachheilschule	500.000	0	1.000.000
	Betreuungszentrum Gersprenzschule, Reinheim			
	Grunderwerb + Nebenkosten	190.000	0	
	Planungs- / Baukosten	100.000	0	
	Herderschule, Darmstadt			
	Zubau	100.000	0	
	Investitionszuschuss an die Stadt Groß-Umstadt zur Ganztagsbetreuung im Neubau des Kindergartens an der Landrat-Gruber-Schule, Semd	500.000	0	
	Zwischensumme 3 (Schulbaumaßnahmen)	**30.037.000**	**21.033.500**	**25.639.000**
	Summe (Z1 - Z3)	**32.572.000**	**27.433.500**	**25.639.000**
	Darlehenstilgungen	329.000	75.000	
	Gesamtsumme	**32.901.000**	**27.508.500**	**25.639.000**

Erläuterungen - Vermögensplan Gebäudemanagement Verwaltungsgebäude Allgemein -

Wie schon im Vorbericht auf Seite 12 ausgeführt, wird das Da-Di-Werk die Abwicklung des Neubaus (Trakt 7) beim Kreishaus in Darmstadt nach Übergang der Kreisagentur für Beschäftigung (KfB) in die neue Hauptabteilung VII übernehmen. Nach Mitteilung der Kreisverwaltung liegt die Restinvestitionssumme bei 2,5 Mio. €.

Wirtschaftsplan 2009 Da-Di-Werk

Vermögensplan Gebäudemanagement Verwaltungsgebäude Allgemein

Konto Nr.	Einnahmen und Ausgaben	Planansatz 2009 €	Planansatz 2008 €	Verpflichtungs-ermächtigungen 2009 €
1	2	3	4	5
	1. Mittelherkunft			
	- Darlehensaufnahme	2.500.000	0	
	Summe 1.	**2.500.000**	**0**	**0**
	2. Mittelverwendung **Neubau Verwaltungsgebäude (KfB)**			
	Neubau Trakt 7	2.500.000	0	
	Summe 2	**2.500.000**	**0**	**0**

Finanzplan

Betriebszweig Umweltmanagement

Wirtschaftsplan Da-Di-Werk 2009

Finanzplan - Betriebszweig Umweltmanagement -

A Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplanes (§19 Abs. 1 EBG)

Nr.	Bezeichnung	2008 €	2009 €	2010 €	2011 €	2012 €
	Deckungsmittel (Mittelherkunft)					
1	Abschreibungen	1.732.600	1.771.700	1.700.000	1.700.000	1.700.000
2	Eigenkapitalverzinsung	107.700	107.700	107.700	107.700	107.700
3	Darlehensaufnahme	0	0	0	0	0
4	Jahresüberschuss	372.800	547.300	550.000	650.000	650.000
5	Abgänge Anlagevermögen	43.100	125.000	50.000	50.000	50.000
6	Liquide Mittel	1.151.600	1.290.100	900.000	0	0
		3.407.800	3.841.800	3.307.700	2.507.700	2.507.700
	Ausgaben (Mittelverwendung)					
1	Bauvorhaben	100.000	334.000	200.000	200.000	200.000
2	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	774.000	882.000	500.000	500.000	500.000
3	Tilgung	2.426.100	2.518.100	2.500.000	1.200.000	1.000.000
4	Erstattung der Eigenkapital-verzinsung an den Landkreis	107.700	107.700	107.700	107.700	107.700
5	Zuführung zu liquiden Mitteln	0	0	0	500.000	700.000
		3.407.800	3.841.800	3.307.700	2.507.700	2.507.700

Wirtschaftsplan Da-Di-Werk 2009

Finanzplan - Betriebszweig Umweltmanagement -

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung des Landkreises auswirkt (§ 19 Abs. 2 EBG)

Nr.	Bezeichnung	2008 €	2009 €	2010 €	2011 €	2012 €
	Einnahmen					
1	Kapitalausstattung durch den Landkreis	0	0	0	0	0
	Ausgaben					
1	Erstattung der Eigenkapital-verzinsung an den Landkreis	107.700	107.700	107.700	107.700	107.700

Finanzplan

Betriebszweig Gebäudemanagement

Wirtschaftsplan Da-Di-Werk 2009

Finanzplan - Betriebszweig Gebäudemanagement -

A Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplanes (§19 Abs. 1 EBG)

Nr.	Bezeichnung	2008 €	2009 €	2010 €	2011 €	2012 €
	Deckungsmittel (Mittelherkunft)					
1	Abschreibungen	15.000	400.000	706.000	1.607.100	2.805.900
2	Zuweisungen vom Land					
	- Schulbaupauschale	2.819.800	2.728.330	2.728.330	2.728.330	2.728.330
	- IZBB	4.695.700	1.111.000	0	0	0
	- Investitionszuschuss Stadt Weiterstadt	150.000	0	0	0	0
3	Darlehensaufnahme	19.828.000	31.161.670*	39.560.770	21.267.970	10.656.570
		27.508.500	35.401.000	42.995.100	25.603.400	16.190.800
	Ausgaben (Mittelverwendung)					
1	Sachanlagen					
	- Baukosten und grundhafte Sanierung	27.433.500	35.072.000	42.325.100	24.073.700	13.474.300
2	Tilgung	75.000	329.000	670.000	1.529.700	2.716.500
		27.508.500	35.401.000	42.995.100	25.603.400	16.190.800

* Hiervon entfallen 28.661.670,-- € auf Schulbauinvestitionsmaßnahmen und 2.500.000,-- € für die Finanzierung des Neubaus der Kreisverwaltung.

Wirtschaftsplan Da-Di-Werk 2009

Finanzplan - Betriebszweig Gebäudemanagement -

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung des Landkreises auswirkt (§ 19 Abs. 2 EBG)

Nr.	Bezeichnung	2008 €	2009 €	2010 €	2011 €	2012 €
	Kostenerstattungen des Landkreises an das Da-Di-Werk	19.652.300	23.342.700	24.023.080	26.189.056	29.078.587
	Auf der nachfolgenden Seite 111 ist anhand dem Aufbau einer Gewinn- und Verlustrechnung eine Vorschaurechnung bis 2012 im Hinblick auf die Entwicklung der Schulumlage (betrifft den auf das Da-Di-Werk entfallenden Teil) dargestellt.					
	Die Auswirkungen auf den Kreishaushalt, die sich aufgrund des neuen Fachbereichs „Verwaltungsgebäude Allgemein“ ergeben, können erst im Zuge eines Nachtragswirtschaftsplanes dargestellt werden.					

Vorschaurechnung

Erfolgsplan
Gebäudemanagement (Schulen)

Erläuterungen - Vorschaurechnung Gebäudemanagement -

Materialaufwand / Bezogene Leistungen / Sonstige betriebliche Aufwendungen

Es wird unterstellt, dass der Materialaufwand, die bezogenen Leistungen und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in den kommenden Jahren durch die geplanten energetischen Sanierungen an den Schulen im Hinblick auf Energieeinsparungen im Vergleich zum Nachtragswirtschaftsplan 2008 sowie zum Wirtschaftsplan 2009 annähernd stabil bleiben könnten. Bei dieser Prognose sind die vorgesehenen Investitionen enthalten.

Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen werden mit einer jährlichen Steigerung von 2% auf den Vorjahresbetrag angesetzt.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Annahme Darlehenszinsen 2010:
Geplante Darlehensaufnahme 2008 ist vollzogen abzgl. Darlehenstilgung 2010 (durchschnittlicher Zins-Satz 4%) zzgl. Ansparrate Ifo-B Darlehen.

Annahme Darlehenszinsen 2011:
Geplante Darlehensaufnahme 2008 und 2009 ist vollzogen abzgl. Darlehenstilgung 2011 (durchschnittlicher Zins-Satz 4%) zzgl. Ansparrate Ifo-B Darlehen.

Annahme Darlehenszinsen 2012:
Geplante Darlehensaufnahme 2008, 2009 und 2010 ist vollzogen abzgl. Darlehenstilgung 2012 (durchschnittlicher Zins-Satz 4%) zzgl. Ansparrate Ifo-B Darlehen.

Vorschaurechnung Gebäudemanagement
Erfolgsplan bis 2012

		NT 2008	WiPlan 2009	Vorschau 2010	Vorschau 2011	Vorschau 2012
		€	€	€	€	€
1.	**Umsatzerlöse**					
	a) Umsatzerlöse aus Kostenübernahme gemäß Kostenaufteilungsvereinbarungen	19.652.300	23.342.700	24.023.080	26.189.056	29.078.587
	b) Sonstige Umsatzerlöse	0	0	0	0	0
2.	**Erhöhung/Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen**	0	0	0	0	0
3.	**Sonstige betriebl. Erträge**	646.500	1.015.200	1.021.300	1.021.300	1.021.300
4.	**Materialaufwand**					
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe für bezogene Waren	410.800	450.700	450.000	450.000	450.000
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.136.100	8.891.700	8.901.300	8.901.300	8.901.300
5.	**Personalaufwand**	6.645.000	7.489.000	7.638.780	7.791.556	7.947.387
6.	**Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen**	15.000	400.000	631.000	1.532.100	2.730.900
7.	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	5.551.500	6.330.100	6.300.000	6.300.000	6.300.000
8.	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
9.	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	542.400	792.400	1.119.300	2.231.400	3.766.300
10.	**Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit**	3.000	9.000	9.000	9.000	9.000
11.	**Außerordentliche Aufwendungen**	0	0	0	0	0
12.	**Außerordentliches Ergebnis**	0	0	0	0	0
13.	**Steuern von Einkommen und Ertrag**	0	0	0	0	0
14.	**Sonstige Steuern**	3.000	9.000	9.000	9.000	9.000
15.	**Jahresverlust/-Gewinn**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16.	**Gewinn-/Verlustvortrag**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17.	**Einstellung in die Zinssicherungsrücklage**	**0**	**0**	0	**0**	**0**
18.	**Eigenkapitalverzinsung**	**0**	**0**	0	**0**	**0**
19.	**Bilanzgewinn/-verlust**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Schuldenübersicht

Betriebszweig Umweltmanagement

Schuldenübersicht Da-Di-Werk
Betriebszweig Umweltmanagement

			Kredite		
Lfd.-Nr.	**Darlehnskonto**	**Gläubiger**	**Ursprungskapital €**	**Stand 01.01.2008 €**	**Stand 01.01.2009 €**
1	804453034	HELABA Darmstadt	2.300.813,47	1.728.746,03	1.673.821,95
2	804453045	HELABA Darmstadt	7.158.086,34	5.737.438,75	4.555.196,45
3	4375319	KfW	769.494,28	105.377,25	62.530,99
4	633717327	Sparkasse Dieburg	1.329.358,89	936.629,75	895.096,67
5	5382744	KfW	1.292.500,00	470.000,00	235.000,00
6	604006473	Sparkasse Darmstadt	1.292.500,00	538.540,63	323.123,95
7	3021523010	DG HYP	1.325.000,00	772.916,65	552.083,31
8	633754536	Sparkasse Dieburg	2.600.000,00	1.949.999,99	1.516.666,65
		Gesamtsumme	**18.067.752,98**	**12.239.649,05**	**9.813.519,97**

	Planansatz für das Wirtschaftsjahr 2009				
Lfd.-Nr.	**Zinssatz %**	**Zinsen (EPI) 2009 €**	**Tilgung (VMPI) 2009 €**	**Gesamt €**	**Restschuld zum 31.12.2009**
1	5,45	90.444,23	57.958,23	148.402,46	1.615.863,72
2	5,65	226.030,25	1.249.982,49	1.476.012,74	3.305.213,96
3	5,50	2.258,84	42.846,26	45.105,10	19.684,73
4	*variabel	40.027,28	62.707,81	102.735,09	832.388,86
5	0,90	3.995,00	235.000,00	238.995,00	-
6	3,52	9.478,29	215.416,68	224.894,97	107.707,27
7	3,10	15.403,12	220.833,34	236.236,46	331.249,97
8	3,197	45.024,42	433.333,34	478.357,76	1.083.333,31
Summe		**432.661,43**	**2.518.078,15**	**2.950.739,58**	**7.295.441,82**

* variable Zinsperiode mit 6-Monats-Euribor

Schuldenübersicht

Betriebszweig Gebäudemanagement

Schuldenübersicht Da-Di-Werk

Betriebszweig Gebäudemanagement

Lfd.-Nr.	Darlehnskonto	Gläubiger	Kredite Ursprungskapital €	Kredite Stand 01.01.2008 €	Kredite Stand 01.01.2009 €
1	800055020	HELABA	4.474.000,00	-	4.399.000,00
2	7500048899	LTH Bank für Infrastruktur	700.000,00	-	700.000,00
3	7500048900	LTH Bank für Infrastruktur	1.000.000,00	-	1.000.000,00
4	7500048901	LTH Bank für Infrastruktur	400.000,00	-	400.000,00
5	4522812	KfW Bankengruppe	400.000,00	-	400.000,00
6	*Ref.: 1757985	HELABA	4.435.000,00	-	4.435.000,00
		Gesamtsumme	**11.409.000,00**	**0,00**	**11.334.000,00**

* Darlehen wird ,voraussichtlich zum 30.06.2009, bei der Helaba Landesbank Hessen-Thüringen aufgenommen.

		Planansatz für das Wirtschaftsjahr 2009			
Lfd.-Nr.	Zinssatz %	Zinsen (EPI) 2009 €	Tilgung (VMPI) 2009 €	Gesamt €	Restschuld zum 31.12.2009
1	*variabel	111.850,00	150.000,00	261.850,00	4.249.000,00
2	3,00	21.000,00	35.000,00	56.000,00	665.000,00
3	3,00	30.000,00	50.000,00	80.000,00	950.000,00
4	3,00	12.000,00	20.000,00	32.000,00	380.000,00
5	2,40	9.600,00	-	9.600,00	400.000,00
6	*variabel	111.318,50	74.000,00	185.318,50	4.361.000,00
Summe		**295.768,50**	**329.000,00**	**624.768,50**	**11.005.000,00**

* variable Zinsperiode mit 6-Monats-Euribor

Stellenübersicht

für die Betriebszweige

Gebäude- und Umweltmanagement

BESCHÄFTIGTE - Gesamtübersicht -

Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem TVöD																Stellenübersicht 2009	Stellenübersicht 2008	Besetzte Stellen am 30.06.2008
	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	1			
Verwaltungsdienst	1	2		3	15 [1)]	6	8,5 [2)]	12		7	3						57,5		
Betriebsdienst							1	1		40	56,5	2	5,5	64		17 [3)]	187		
Stellenübersicht 2009	1	2		3	15	6	9,5	13		47	59,5	2	5,5	64		17	244,5		
Stellenübersicht 2008		2		2	10	6	11	11		43	59,5		3,5	64		12		224,5	
Besetzte Stellen am 30.06.2008		2		2	10	6	11	11		43	56,5		0,5	64		12			224,5

1) davon 3 kw
2) davon 1 kw
3) davon 5 kw

BEAMTE (nachrichtlich)

Bezeichnung	Besoldungsgruppe nach dem Bundesbesoldungsgesetz														Stellenübersicht 2009	Stellenübersicht 2008	Besetzte Stellen am 30.06.2008
	höherer Dienst				gehobener Dienst					mittlerer Dienst							
	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A5			
Verwaltungsdienst		1													1		
Stellenübersicht 2009		1													1		
Stellenübersicht 2008			1													1	
Besetzte Stellen am 30.06.2008			1														1

BESCHÄFTIGTE - Umweltmanagement -

Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem TVöD																Stellenübersicht 2009	Stellenübersicht 2008	Besetzte Stellen am 30.06.2008
	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	1			
Verwaltungsdienst		1		1	3	5	3	8			3						24		
Betriebsdienst							1			21			2,5				24,5		
Stellenübersicht 2009		1		1	3	5	4	8		21	3		2,5				48,5		
Stellenübersicht 2008		1		1	3	5	4	8		21	3		0,5					46,5	
Besetzte Stellen am 30.06.2008		1		1	3	5	4	8		21			0,5						46,5

Erläuterung:

siehe Vorbericht Seite 10

BESCHÄFTIGTE - Gebäudemanagement -

Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem TVöD																Stellenübersicht 2009	Stellenübersicht 2008	Besetzte Stellen am 30.06.2008
	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	1			
Verwaltungsdienst	1	1		2	12 [1)]	1	5,5 [2)]	4		7							33,5		
Betriebsdienst								1		19	56,5	2	3	64		17 [3)]	162,5		
Stellenübersicht 2009	1	1		2	12	1	5,5	5		26	56,5	2	3	64		17	196		
Stellenübersicht 2008	1	1		1	7	1	7	3		22	56		3	64		12		178	
Besetzte Stellen am 30.06.2008	1	1		1	7	1	7	3		22	56		3	64		12			178

Erläuterungen:
siehe Vorbericht

1) davon 3 kw
2) davon 1 kw
3) davon 5 kw